Merieburger Tageblati Storfoburger Zoftung Beyag ep pet la manetlik (2,10 Mil.) durch Botten frei finaue, durch 6 let Poll 2-40 Mil. Beyag ep pet la manetlik (2,10 Mil.) durch Botten frei finaue, durch 6 let Poll 2-40 Mil. Beyag es pret la fine d. Openfoldt. Millimatirecaum 10 Dp., im Reflametlik (1,20 Mil.) der finate finaue, durch finaue, durch millimatirecaum 10 Dp., im Reflametlik (1,20 Mil.) der finate finaue, durch fi

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt = und Landlreises Merseburg.

Einzelpreis 15 Rpf.

Merleburg, Dienstag, den 8. Juli 1930

Nummee 157

Der Kampf um die Finanzsanierung.

Diefrich verleidigt feine Borlagen — Die Sozialdemofraten ftimmen zu unter der Bedingung der Benfionsfürzung.

Im Neichstage wurde am Montag aunächst der vorläufige Handelsvertrag mit Rumanien verächsighet. Dann begann und die erste Be-ratung der neuen Declungsvorlagen, die mit der Beratung des Handsdorft des Pleichstinang-ministeriums verbunden wurde.

Reichsfinangminifter Dietrich

begrindete die Vorlagen. Er siellte fest, das das an deckende Defizit 485 Millionen befrägt. Ausführtig beschäftigte er sich dann mit der von der Regierung vorzeschlagenen Einsparung am Eint in Söhe von 189 Millionen. Er befritzt, das gegenwartig weitere sofort wirkende Ersparunismöglichtetten beständen und mandte sich gegen die Spartverfchige des Santia-Bundes. Eingehend beschäftigte er sich mit der mit der

folechten Finanglage ber Gemeinden.

foscedien Jiuanjage der Gemeinden. Man miffe die Gemeinden für die Steanstaadung und für die Bewilligung der Steuern verantwortlich machen. Im Bordergrunde fänden ab der Vermaltungsfossendiertag, die Gemeindegeträutesheuer und die Irage der Vertretten der infentigien Betriebe. Gefegentwürfe, die neue Einnahmequellen für die Gemeinden fügligten, fehre bereits vorbereitet. Ihre Borlegung ist jecht nicht erfolgt, weit angelichts der mit der Veralbischen Der vorlregenden Entwirte verbrundenen Schwierigen die Krachlichtung weiterer Sorlagen nicht gerade erleichtert merde.

An heinen Musführungen über den Umbau

In feinen Musführungen über den Umbar

einem Richtzuftanbefommen ber Steuerpornicht nur die fogialen Reformen, fondern auch die Grundlagen für bas Ditprogramm ents fallen mürben

In der Aussprache

trat Dr. Bert (Sos.) für ftarfere Ginfparungen im Sanshalt ein, namentlich beim Wehretat. Das Schicfial bes iozialbemotratifchen Benfionstürzungsantrages machte er dur Bor-nusjegung für die Haltung feiner Partei gu den übrigen Dedungegefegen.

aussetzung für die Saltung einer Partei zu
den übrigen Deckungsgeleigen.

Der bentismationale Fraktionsvorsigende
Dr. Oberfohren verlas eine sormulierte Erlärung, in der die Kataltropse der Reichse
finangen als Folge lozialdemotratischer Mismittligdir inn dat Beginn der Vonngskiede
spiritligdir inn dat Beginn der Vonngskiede
priembereit, man tönne ihnen der nicht zumulien, sich einer Sondersteuer zu unterwerfen,
im die Fortschung der Misspirichaft zu ermöglichen. Es seine Wilspirichafat zu ermöglichen. Es seine Wilspirichafat zu ermöglichen. Es seine Wilspirichafat zu ermöglichen das Erstigt muß nuter allen Umländen durch Aussgabenlentung beleitigt werden. Dauchen sei logar Reafe und Entommen kemerfentung möglich, wenn die deutschlichen
kanne harch ist logar keafe und Einsommen kemerfentung möglich, wenn die deutschlichen
keine Sonichage, insbesonder auch der Sermollungstosenbeitrag und die Bestehen und der
spientligder Betriebe, angenommen würden.
Daun prach sin die Kommunisten Dr. Reubanen prach sie des Kommunisten Dr. Reubanen, Linter allgemeiner Reberrassung erbläche Auflich wirden.
Daum prach sie die Kommunisten Dr. Reubanen, Unter allgemeiner Reberrassung erbläche Auflich wirden.
Dann prach sie der Kommunisten Dr. Reubanen unter vorlagen. Entgene der ursprüslichen Absschlichen der ursprüslichen Absschlichen der ursprüslichen Absschlichen der ursprüslichen Absschlichen der bechausgalt des
Binausministeriums weiter beraten.

— Das Bejentliche an der bisherigen Des batte ift die jozialdemotratische bedingte Zu-situmungsertlärung. Offender ist sie auch der Grund, weshalb die Regierungsparteien sich noch nicht erklärten, denn nun winft die Annahme der Geleche mit bilse der Karteien der Großen Roalition.

Da diese Parieien bis vor furzem regierten und also für die jehige Misere verantwortlich sind, ist von i die nei eine wirfliche Gestundung der Finanzen und der mit neuen Teneren bedachten Birtschaft und damit auch eine Befetti-aung oder auch nur Misberung der schistimmien Not, der Arbeitslossgkeit, nicht zu erhössen.

"Der fann niemals Recht erhalten. der es sich nicht selber schafft."

Die Kundgebung der 12000 Cappoleute in Belfingfors.

Die Kundgebung der 12000
Die Haupstadt Finnlands stand am Monstag ann im Zeichen des großen Alminarisches der einen 12000 Lappolente. Alle Bürgerbäufer und die Reigerungsgeödinde seigten Flaggenschund. Um Vormittag iproch der Zapposlinker Großbauer dort und gad die Ertlärung ab, daß sich die Lappolente mit der Letzten Anndhesung der Regierung über die Selämpfung des Rommunismus aufrieden gaben und die Erfolge der Regierungsarbeit ruthig abmarten wollten. Diese Erflärung ist als Friedenserflärung der Lappolente der Meglerung aggeniser zu werten, nachen die Lappolente ihre Korderungen und Unterschüftung des Kommunismus durchgefeit haben.

Die Berjammlung im Stadion machte den Eindruck einer großen Geerschan. Der geistige Filbrer der Lappobewegung, Brobst Karos, legte in einer Ansprache die Ziese der Be-wegung dar:

"Zhne alle Kompromisse sorbett die Lappobewegung die völlige Bernichtung des Kommunismus, der die heiligsten Gefühle Gott und Baterland mit Jüßen tritt Die Lapposeute wissischen nicht, daß im Reichstag Leute sigen, die das Seiligste immer wieder läftern. Wir werden nicht wanten und nicht weichen, bis der Rommunismus in seinen letzten Auswirfungen in Finnland ver-nichtet ist."

nichtet igt." In fontider Beite auterte fic Patter Inf Patter Danielfen, der Fichrer der ichwedichen Lappolente. Aufositeden brachte der Großbaner Stofola ein begeiftert aufgenommenes John auf Musschlini aus. Im Antschuß daran erfolgte en Waris aum Senatsplag. Die Musschlini nich ohne Kachen bewegte fich die Kolonne aur Stabt. Au den finnlichen mad benischen helbengräbern wurden Kränze niedergelegt.

Die Kranzinichtiften am dentischen Seldenigrab lauten: "Der tann niemals Recht im Lande erhalten, der es fich nicht felber ichafte. In dantbarer Erimerung an die für das Baterland gefallenen Selden."

In dantbarer Erinnerung an die für das Vaterland gelassens eelden."

Rach dem Aufmarich der Lapposeute traf die Regierung vollzsötig auf dem Zenatsplatzein, turz darami auch General Mannerchim, der Freiseitsführer von 1918, sowie der Zenatspräsibent, Rach einem Gottesdienst nahm anch sier wieder Rojola das Vort, wobei er an den Breiseitsfampf Juniands mit His deutscher Truppen erinnerte und erneut betronte, daß die Aspuposeugung nicht ehrer vollen werde, des des Kommunismus aus dem Ansko werschiedunden iel. Rach tim sprächer Kalandspräsibent Kolander. Er erkante den höhen Faufreissung der Angebergeiten und dat, die Vergangeubeit zu wergesten und dat, die Vergangeubeit zu wergesten und den Angebergeiten.

Aarami erfolgte in tadelloier Ordnung der Komaris der Lapposeute an kanter Land zu arbeiten.

Aarami erfolgte in tadelloier Ordnung der Komaris der Lapposeute an kanter Land zu arbeiten den Radelssishere und zwangeleit den Radelssishere und zwangeleit den Radelssishere und zwangeleit zu untellösten daupte den Jau der Lapposeute den Kadelssishere und zwangeleiten in mit entiblösten daupte den Jau der Lapposeute den kadelssishere und zwangeleit gener und die untelligien.

"Weie anders wirft dies Zeichen au lassen. "Weie mehre wirft dies Zeichen au mit eine, mit einders wirft dies Zeichen au mit eine ein, wenut

Papportatiogen an im vorverlagen auf nich vorverlagen auf nicht eine, "Beie anders wirft dies Zeichen auf mich ein", möchte man mit "Tauft" fagen, wenn man von diesen willenscharten, herben Mänten nicht und dann das übliche deutsche Fertigeschwäß damit vergeleich. Und wie tief muß uns heutige Deutsche die Aronaniederlegung am Grade der Deutsche vollähmen. — die für Fintlands Freiheit nicht herben durften — nich das stolze beit die Zat zur Wohrte gemeine Vorreiheit gemochte Vorreiheit gewohrte. Der die für die die Verläusselbeit gemochte Vorreiheit und vorreiheit gemochte gemochte vorreiheit gemochte gemochte vorreiheit gemochte gemochte vorreiheit gemochte vorreiheit gemochte gemochte vorreiheit gemochte gemochte gem

Bor Aufhebung des Stahl-helmverbotes für Aheinland und Westfalen.

Bie die "Arefelder Zeitung" eriährt, beileht nunmehr einige Aussicht, daß das Berbot der Candedwebinde Rheinland und
Beiflagen-Anduftriegebiet des Stahlbelms in Ertigen Tagen aufgehoben merde. Es ischeie io, als folle noch vor dem Beginn der amt-lichen Rheinlandbefreinnasseitern die Auf-hebung der Berbote erfolgen.

— Bic ans Berlin verlautet, foll bejons ders auch Sindenburg sich für Anihebung des Berbots eingeletzt haben.

Kommuniftifche Musichreitungen in Bremen.

Mus Bremen wird gemeldet: Bei einem Berbemaris des Stassischem durch das Arbeiterviertel Gröpelingen wurde des Arbeiterviertel Gröpelingen wurde der Jug von kommunischen, die bereits einige Tage vorser durch Flugblätter zu Gewaltfätigfeiten aufgelordert hatten, mit faulen Giern, Bierisafichen und Stintbomben beworfen. Als die Kommunischen dann auch die Polizet augerifen, wurden fie von bertitener Polizet auseinandezgetrießen, fielen jedoch den Pferden in die Jügel, do daß die Volizet worder Gebrauch nachen mußte. Die Bolizei

nahm 25 Berhaftungen vor. Die Berhafteten werden sich wegen Landfriedensbruches zu verantworten haben. Auf beiden Seiten gab es mehrer Schwerverlekte.

Am Sonntag sand in Worms ein Rotes Treffen statt. Dabel tam es an Insammen-siögen. Als die Polizet eintraf, wurde sie der broth und misste von der Schistwasse Gebrauch machen. Es soll auch von sommunistischer Seite geschossen vor ein. Nisher wurden sieben Schwerverleiste seinseitell. Die Schub-polizet aus Zurmstad biest die Architevagen an und nahm zählreiche Kommunisten seit.

Preußen gegen die "Feme-mörder"-Amnestie.

Sie der "Tag" meldet, fat Miniferprasse dent Praun für den Freistant Prenten beim Reichfrat Einipruch gegen die vom Melcigheit tage mit Josebetriefemelitzeit bestolfeliere Be-triedigungsamnestie (Frencamnestie) erheben lässen.

Aus dem geränmten Gebiet wird gemeldet, das eine Angahl der in Alagen und Trier verfolgten Separatifien in die dortigen Belgifigen Konfulate geflüchtet find. Das lätt die Möglichfeli offen, daß vielleicht and Belgien und mach wie einer Woe besjuck.

Fürchtet England die deutsch-französische Berftändigung?

Detytandigung ?
Die bisher durch ihren fanatischen Dentsichnhab befannte Londoner "Tailn Mait" ichreibt zur Rheinlandbefreiung: "Rach den englischen Päänen fonnte das Heinlandlichen 1927 irei werden. Die englischen Truppen blieben nur noch als Teiligage am Rhein in Biesbaden. Hindernis jeder richeren Nämmung war Frankfeld, an dessen Kanntang war Frankfeld, an dessen Einretähigteit wir in Europa noch mancherlei erleben tönnen. Bon deutschanzissischer Frennblichaft ist Europa noch weit enssen und weit einsern.

Dies incemartelen englissen Stimmen sind bedeutsam. Und unwillfürlig möchte man sie Aufmenschaft bei geleich und bedeutsam. Und unwillfürlig möchte man sie Allemenbang bringen mit einer Ichtentung des Neichsaußenministers Dr. Curtius mi einer leizen Neichstagsrede swonach mit der Abseinräumung eine nene Bagle der deutschen wisse wirfen dieser unbefätigten Gerinden, wonach auf der Haager Schlichten Gerinden, wonach auf der Haager Schlichten Gerinden, word aufwentinister Dr. Etreimann von England aans bestimmte politike Jusigsrungelnung gemacht worden seine "Trokbem middien wir au das deutsche

worden seien. Trohdem möchten wir an das deutsche Sprichwort erinnern "Gebrauntes Kind scheut das Feuer" und davor warnen, deutscheichgerseit gar zu wordig auf einem völligen Eiellungswechsel Englands in der Richtung einer entscheidenen Absehr von Frankreich und Hindelper zu Teutschein zu deutsche zu beitel zu deutsche des deutsche deutsche

Die sehr erusten tolonialen Schwierigkeiten Finglands (Indien es aweiselhaft ersteinen, ob es gerade ieht aus Bruche mit dem von ganz ähnlichen kolonialen Gefahren bedrohien und iniolern mit einer kolonialen Schwieden und iniolern mit einer kolonialen Schwieden und iniolern mit ihm kehenden Frankreit benmen lasjen wird, und in die große Arbeitslossatellich und haben der Gericken und in die noch arhere Arbeitslossatellin Deutschland die beiden Böster unverneide und deutschland die bei den Böster unverneide und deutschland die deutschland der Gerickspalen und deutschland deutsc in Dentschland dieje verden Leotice moeineren ich gunächt zu immer erfölftertern Konfur-renten um den Welfalofaty, eine dentschanflisch Annäherung hätte alle auf vornaherbung. daß über diese neuerwochte und verschäftlich deutschendliche Welffontlirterung eine Einigung erzielt würde, was ganz bestimmt nicht leicht

erstelt würde, was ganz bestimmt nicht leicht ist.

Ran wird daßer gut tun, gegenüber dem jedigen englischen Borachen aum mindenten nich die andere Möglischein ist Auge zu soffen, daß England damit — wie ihon mehrindi in der Nachtriegszeit — einen Druck auf Frantzeich ansähen will, damit dieles sich vieder zu einener zu zusammenarbeit mit England entschießt. Ber voreiligen Hofinungen auf England warut auch die Aufachen das der in der Aufachen der Verlieben der Verli



wurde.
Mise aftive deutsche Außenpolitif zur friedlichen Riederringung des fraugflichen Miti-tarismus in gemeinsamem Borgesen aller übrigen Bötfer. Und man son eb den nicht: Deutschland fann is etwas nicht, es jie dagu au schieden Benn wir auch weiterhin so deutsche figwach. Benn wir auch weiterhin so deutsche schwach. Wenn wir auch werter, und so bandeln, zwingen wir das von und so bandeln, zwingen wir bas von neuem Sorger Bund mit Frankreich finein, stat ihm die in unierer Macht stehende Möglichkeit zu bieten, unferer Macht stehende Möglichteit au bieten, acklitht auf die antifransossische Stimmung in Italien (und eigenflich in der gangen Welt), icon ietst den Veg au geben, der für England wehr und wenfer und urohen bilberischen Notwendigfeit geworden ist.
Ihr wenn Dentificiand will, fann auch England wollen. Alfo: wolle, Dentificiand ind bedenke die ewigwahre sode Anachung, die für jedes Volle für jedes Volle für geder Welte mit die den Gengelmenschapen gilt: "In de ein er Bru si ind deines Schicklass Sterne."

Die Cabourregierung an der Saarrüdgabe unintereffiert.

Saarrüdgabe uninteressiert.

Das offizieste Dryan der Zadourpartet, der Gendover "Dath Herafo", schreibt von Englands Desinteressiement an der Zaartage. Geröftriammien bedaurer die Unwolligheit der Verlächsblumg auslichen Frankteich und Deutschland, der Teutschlaub jade feinerzeit zugestimmt, daß die Zaartage zwischen der Verlächen der

Nachdem ihr Frankreich gullebe uns ausge-icaltet habt, tonnt ihr nicht erwarten, daß wir für euch die Raftanten aus dem Feuer holen,

holen. Ja, warum find wir Deutschen damals . . . ? Man irage bet den deutschen Sozialdemotraten nn, die za immer erklären, die bisherige deutsche Mußenwollite der deutschenaublichen Verfahrlange ist ibre, iet logalitische Bottitt. Jehr ernten wir mit Youngkrife, Verpätung der Rhefinrammung und Scheitern der Saarrückgabe die Früchte dieser Politik. *

Bum Abbruch ber Saarverhandlungen ver-lautet, baß ber Grund bas Bestehen ber Fran-

zosen auf einer dauernden Beteiligung an der Ausbeutung der Saarkostengruben war, die von der Reichsergetrung in tledereinstimmung mit der Saarbevölketung abgelehnt wurde. Die Auskichten auf Wieberaufnahme der Verhand-lungen sind vorläulig iehr gering.

Mus Saarbruden verlautet: Zahlreiche Berfammlungen des Sonntags demonstrierten für die Jugehörigkeit der Saar zu Deutschland. Mu leptember werden im Saarland acht neue französische Privationien eröffnet, was nicht auf zahlige Kindagse des Saarlandes an Deutschland schließen läßt.

Italiens Baneuropa-Untwort.

Am Montag mittag wurde in Rom Jta-liens Antiwort auf die Paneuropa-Denkschrift Briands bekanntgegeben. Jkalien erklät ieine Bereitwilligkeit aur Teilinahme an der Ausfprache über die Paneuropafrage. wie widerpircht jeboch dem Vorsschlag Briands, die Mitgliedsdaft der europäischen Union auf die europäischen Mitglieder des Belferbundes au beschränken. Da die europäische Union die Berzeitelnung der Kräfte und die wirtsgattlich Beriplitierung, die durch die Friedensverträge vermehrt worden feh, beseitigen wosse, sie erforberlig, oder gumindes würdischließensvert, daß alse Staaten Europas an der Union teils nehmen.

dag alle Staaten enterpres eine Ginfadung Rus-gefands nib der Türfei an den Borbeiprechung gen über die Anneuropafrage antählich der Genfer Bölferbundstagung vor. Gine Heber-jribung der fontinentalen Aufommenfossung mürde die Bildung anderer sontinentaler Gruppierungen zur Jolge haben und dadurch die Cinheit des Bölferbundes bedroßen.

Die italienifche Antwort unterftreicht gum Schluß, daß der Ausgangspunft für die Bilbung der europäischen Union die allgemeine Berabsehung der Ruftungen fein muffe. Das

Die Antwort auf Briands

Separatiftenproteft.

Bie verlautet, trifft es zu, daß am Montag-nachmittag der frauzöfliche Botichafter bei dem deutschen Außenminister die Zwischenfälle im Riecinand zur Sprache gebracht und dadet auf die Amnestievereinbarungen hingewiesen hat

Der beutiche Außenminifter bat die Gewalttaten verurteilt, babei aber barauf bingewiefen daß fich ber Umfang ber Ausschreitungen pinchologisch aus bem ernenten Ausbruch ber

Leidenschaften über bas hochverräterifche Ereiben der Separatiften erflärt. Der Reichs

außenminister hat dann des weiteren darge-legt, welche Maßnahmen die Neichsregierung von sich aus und auf ihre Beranlassung die

Landesbehörden gur Durchführung der Um-neftie-Bereinbarungen ergriffen haben.

fei in ber frangofifchen Dentidrift nicht flar ug formuliert.

Baris in faniend Menaften.

Paris in taujend Aengsten.
Die Antwort Italiens auf Briands Kanentropa-Dentschrift bildet das Sauptischem der
Pariser Mogenpresse. Das nationalistische
"Echo de Kartis" schreibt belorat, das man sich
hiten mille, den italientschrien Borstant als anmöglich bingustellen. Jaalien verlange mehr
der wentger eine Rechsien der Kertige. Man
tönne davon übergengt sein, daß der italieni
kie Landpunt begässigt der Rechsion in der
angen Welt einen farten Widerfall sinde, ist
Der amerstanische Sander Borah gabe sich
noch vor furzem in demtelben Einne geäußer und Machonalb habe in versichenen Reden
ähnliche Gedanfengänge entwidelt.
Das Pett Journal" meint, Dentschland
nerbe sicher nicht versächenen Reden
ähnliche Gedanfengänge entwidelt.
Das dett Journal" meint, Dentschland
nerbe sicher nicht versächen, mich dalten angulchießen
and damit Stellung gegen Europa zu nehmen.
Die "Ere nouvelle" das Blatie darptlichieser, des die tiellenische Antwort gemist
teutilischen Jeden enthalte. Unter dem Deck
mantel der Juftimmunn verberze sich ein
Randwer, das darauf gerichtet sein tönnte, den
gefamten Klan Briends zu serhören.

Das Sandelstlaffengefet.

Bedeutsame Renerungen für Landwirtichaf-und Lebensmittelhandel,

und Lebensmittelhandel.
Das Neidskabinett hat das vom Neichsernährungsminisker vorgelegte Handelsklassersährungsminisker vorgelegte Handelsklassersährungsminisker vorgelegte Handelsklassersährungsminisker vorgelegten. Meistersing die Ermädsthaung vorgelehen, mit Justimmung des Neichsausse Bestimmung aus Deckenstein Vorgelehen, mit Justimmung des Neichsausse Bestimmungen über Kandelsklasser institutionen Seinstein und des Weinbaues, der Institution der Fischerie zu erlassen, wodarch bestimmte Mindelfansorderungen an die Erzeugnisse der inzelenen Jandelsklassen festgelegt werden follen. Unter diese Bestimmungen salten auch den und Stattermittel.
Der Weisergaussung sieht festgelegt werden Lebens, und Kuttermittel.

Kebenis, und Hattermittel. Der Gefelgentwurf sieht ferner vor, daß die Reichsregierung mit Zustimmung des Reichstates die Zugrundelegung der gefestichen Jambeschligten für die Preisiotierungen an den Börfen anordnen und die antliche Preisistellung auf die gefehltigen Handelsklassen beschränken kann.

Herner ift in bem neuen Sandelöflaffen-gefet, vorgeichen, daß die Reichöregierung mit Unfimmung des Neichörates auch Beftimmung gen über die Kenngeichung der Bare und ber Berpadungen, über einheitliche Verpadung

Urbeitsbeschaffung in England

Arbeifsbeichaffung in England
Ans London verlautet: Der Gelundseitsminister wird dem Unterbaus in nächter Zeit
das Rotgese der Regterung über die Endekonges der Angelerung über die Endetrug der Arbeitslössgiert unterbreiten. Diese
Geste sieht zumäch die relchere Körberung der
enthalten weiter eine rockere Genehnstung
von Arbeitsplänen der Gemeinben und eine
kärfere Unterfühung durch die Regterung und
jollen vor allem die bestängtes größere Annahme der Arbeitslössgiert vor dem Binier
verspindern. Asteitere Maßnachmen werden
agenmärtig auslichen Arbeitspartet und Liberassen des properties

Der Haushaltsausichuß des Neichstages ge-nehmigte am Wontag einen Amtrag des Neichs-arbeitsministeriums, wonach die in einem Nachtragshaushalt für den Wohnungsbau ge-lorderten 100 Millionen Wart schon iest wor-artifsweise in Ampruch genommen werden

Im Rahmen feiner diesjährigen Berbands-ausfdußtagung in Renftadt a. b. haardt fielt der Reichsverband Deutscher Beit, und Ecle-graphenbeamten am 6. Juli eine Befreiungsfundgebung ab.

Am Montag begannen im fachfifden Land. tag die Berhandlungen über die Bildung einer bürgerlichen Regierung. Die Bolkenationalen und die Demofraten waren wiederum nicht erichienen. Die Berhandlungen wurden auf Mittwoch vertagt, weil die Fraktionen über die nationaljozialiftische Forderung nach herabs setnung der Ministergehälter um 50 v. H. crft Stellung nehmen muffen.

Stadtichulfilialen auf dem Cande.

Gine fegensreiche Ginrichtung für Großstadt= finder.

Eine legensvelche Ginrichtung für Großtadte Einder.

Linder.
Linder.
Linder.
Linder.
Linder.
Linder.
Linder.
Linder.
Linder.
Lie großtädlischen Schulen bemithen fich in leiter Zeit außerorbentlich für über Kinder Schullandheime an gründen, in denen jeweils eine oder auch mehrere Rissjen untergebracht werden tönnen. Diese Schullandheime lollen wicht und der Echapten den dem Aben inder eine Schullandheime follen unter unter eine Bertreite der Generalen der Schuller der Schullandheime der Schuller der Linder der Schullandheime Schullandheime der Schullandheime Schuller ein der Linder der Linder der Linder der Linder der Linder der Schullandheime der Schullandheime der Schullandheime der Schullandheime der Schullandheime der Latte größte Jahl vom Schullandheimen geschaften. Es ih dabet natürlich zu bedenftang der lichte der Linder der Linder der Linder der Linder der Schullandheimen geschaften. Es ih dabet natürlich zu bedenftang der Schul in gelunder, flöhret Ilmgedung nötig daben und genichen, als die Kinder aus andlögstlich füben. wenter biltet die genden. Sonntiadlich faben. wenter biltet ans den der Schul in gelunder, flöhret Ilmgedung natürfachtig fichen. wenter bilt kinder aus Bandlögstlich führen. wenter bilt bevollerten Gegenden.

Sampflächlich nach den Mitteln, die aus den Kreifen der Elfern belgestenert werden sönnen, richten sie de Musgestaltung der Gelern belgestenert werden sönnen, richten sich die Ausgestaltung der heimen and die Lage Ausgestaltung der heimen der Aufgestaltung der heimen der Aufgestaltung der heimen der Aufgestaltung der

nestie-Vereinbarungen ergriffen haben. Beiter foll der Botischafter darunf hingewiesen fein, daß zu dem Schritt der französlichen Regierung fein Anfall bestehe, da von deutscher Seite entigrechend den Ihmachungen alles getan worden sei, um derartige Jwischenfälle zu verfindern. Die deutsche Vollzei ist jedoch allichaet und war, nachdem sie eben erst den Sicherfelisdienst übernommen gatte, nicht inder Lage, alle pontanen Afte der Empörung aggen die Separatisten zu verbindern. aunächft mit

den Berpstegungsgebühren gewährt wereen
n. Die Eiterwereinigungen, die größenteitels
Exäger der Schillandseime find, erhöfen
von dem altidetiken Aufenthalt über Kinden
und Kräftiguna. Die Lehtsträfte verherecken
fich deriber Henne von den
fich der bestehen
die deriber der der
kinden von der
kinden der
kinden der
kinden der
kinden der
kinden der
Litter Richtfichtunden.
Die Kinder werden in den Delmen dan
anchalten, daß sie ich an den Bainstiden
Arbeiten etwas beteiltigen, daß sie sie den
kinden kinden der
kin

Kinber noch genigend Freiseit für ich ve-halten. Der Unterticht wird im wesentlichen weiter-geführt, nur werden die besonderen Möalich-feiten, die fich spesiell für den naturwisen-ichaftlichen ilnterricht durch den Auseinstalt im Freien ergeben, ausgenützt. Den Edwen-anteil der Zeit wöhnet man natürlich Turnen und Spiel und, wo die Möglichfeit dazu be-flech, dem Edwimmen. Wenn der einem Großstadt-einmal Gelegendeit bat, einen Bild in die Fröhiche Gertiebe eines joschen Zeulland-beims zu werfen, wenn man sich vie ionnen-verbrannt und frästig Jungen und Mädel

ausschauen und hört, wie gern fie in die Shul-landheime überfiedeln. dann fann man nur wünschen, daß noch recht viele Seime gegründel H. P.

Ein Stieffind der Speifetammer.

Bon Bertha Ludwig, Berlin.

Bon dertha Endwig, Betim.
In den Olsfujionen über die ideale Ersteiterd die nus Hause in der Ausgeschaften der Ausgescha

die Landwirtischer, eigen Endes die ländliche Arbeit, die auch den fradtlichen France Bohliche Arbeit, die auch den fradtlichen France Bohlichen schafft.

Deutliche France, belft darum deutschen schafft.

Deutliche France, belft darum deutschen feine inch eine Armen deutschen frankeit.

Deutliche France, belft darum deutsche frankeit, deutsche habe fin als es auch deutsche frankeit, deutsche frankeit, deutsche frankeit, deutsche frankeit, deutsche frankeit deutsche deutsche deutsche frankeit deutsche deutsche deutsche frankeit deutsche d



Fall Meußdörser vor dem Schwurgericht

Bor dem Baurentser Schwurgericht

Borden Bet ihr den Bet geschen, bie die dansdewohner an Bett geban, die die Anabewohner an Bett geban, die die Anabewohner an Bett geban, die die Wahrelbeiter dangen waren. Bährend Frau Menhörter dangen waren. Bährend Frau Menhörter dangen waren. Bährend Frau Menhörter dangen waren. Bahrend Frau Menhörter dangen waren. Bahrend Frau Menhörter dangen der schwidigten, nachden sie werden nachden sie der schwidigten, nachden sie werden den kanne den gelang ihn aber son dangen der schwidigten, nachden sie werden den kanne den gelang ihn aber sieden der schwidigten, nachden sie werden den kanne den gelang ihn aber sieden den gelang den gelang ihn aber sieden den gelang ihn a



Der Reitzug durch Frantfurt (Oder) an den Betiffanpfen und Borführungen im Ofimarten-Stadion, an denen fiber 100 000 Turner aktiv teilnahmen.

Conan Donle +.

Sir Arthur Conan Donle, der be-ühmte Berfasier der Shersod Solmes und nderer Detektivromane, ist nach längerer



Conan Donle.

crideinenden Sherlod-Solmes-Romane raich an einer Berühntigett wurde. Seine führen Schliefolgerungen in dielen Romanen, die melik auf die Robandiung unwelentlich sieden werden der Kleinlachterungen in die Robandiung unwelentlich siedenmen, die melik auf die Beobachtung unwelentlich siedenmen kann der Kleinlachterungen im Bestehe Auftragen in Bestehe Berühnten der Schlieben der

Wie das Lübecker Gesundheitsamt am Mon-tag mitteilt, hat sich die Zahl der Todesopfer unter den mit dem Calmette-Präparat ge-

Das Brandenburgilde Autnerseit in Frant-furt a. d. Ober. Ander in Brandend bis Montag um drei weitere Falle auf 58 erhöht, Auri find noch 60 Säntlingen.

In einer Gleticherfpalte erfroren.

Auf dem Gietider unterhalb des 2000 m boben M die Le in den Jillertaler Gietideren boben M die Le in den Jillertaler Gietideren det fid eine erfähittende Tragöde angekragen. dr. dil de Wimmer, 22 Johre alt, aus Boulgaderg, Net. unternahm mit übern Eands-naum Franz Schramm eine Donr über den Gletider, um die Diebe des Berges zu ex-reichen. Das Fräufeln Bimmer führte. Ihr Begleiter bing am Zeile. Ribgild brach die Tame auf einer Edmeedricke durch und fürzig in des Gletiefeinste

Japan am Ferniprecher.

Japan am Feensprechet.

Bor einigen Tagen ift zum erfien Male ein brahilofes Berjindsgelpräch mit Japan in betden Michiloses Berjindsgelpräch mit Japan in betden Michilos telephometr Japan in die der Bergindsgelpräch der Bergindsgelprächen Bergindsgelprächen Bergindsgelprächen Michilos der Gertiffen Beichspoli, der Fransradio N.-C. und dem japanischen Bergindsgelprächen Bergindsgelprächen Bergindsgelprächen Bergindsgelpräch Bei glindsgelpräch Bei glindsgelprächen Bergindsgelprächen Bergindsgelprächen Bei glindsgelpräch Bei glindsgelprächen Bei glindsgelprächen

Unwetter über Europa.

Anwetter Art.

Andere Art.

And

Fin wolfenbruchartiger Regen mit Sagel mittet im Gebiet von Mains, im Rheingan, Tanus und Mainst, dachförner vernichteten die Obie, Gemitie- lowie die Beinernte foit vollftändig. Der Eishage Llag in Fußböbe in Balbern und Beinbergen, Gwoße Gleie wurden von den Bänmen abgelidiggen.
And über dem Beinbrage gebiet der Brittelmofel und der Ruwer zwischen

war die Sprache flar und deutlich ver-ftandlich.

Es ist begreislich, daß die hier weitenden Japaner sich begeistert darüber ausgesprochen haben, daß ihnen die Möglichfeit gegeben murde, sich mit tiere. Landsleuten durch Fern-sprecher zu verständigen.

Fiefeler gum britten Dal benticher Aunufing-



Bernhard Fieseler, der betannte Aunititieger, vermochte bei den dentichen Aunifitiegermeisterschaften, die in Köln ausgetragen wurden, gum dritten Mal den Meistertitel zu erringen.

Erier und Berncaftel ging ein ichmeres Ge-witter mit Sagelichlag nieber, das in ben Beinbergen großen Schaden anrichtete.

* An der Anwer ist der Rebenbestand in ein-zelnen Gemarkungen fast wöllig vernichtet. Auf der Domäne Avolsdan fand man hühnereigroße hagelichloßen, durch die über

Ein außergewöhnlich ichweres Gewitter ging vorgestern nachmittag über Lyon bitweg. Es richtete große Berwistungen an, die beinders auf dem Flugplah, wo ein Schuppen von 90 Weter Länge und 30 Weter Ling bei der Brief botgerissen und ein Araftwagen wurden zerhört. Die Judve, ehn Arbenfluß der Lyiter girt nie den Arbenfluß der Lyiter ist nieden flageren und ein Arbenfluß der Lyiter ist nieden karfer Regengusse iber die User aerreten.

Das Städichen la Chaire wurde überichwemmt,

Große Teile der West- und Mittelichweiz wurden von Unwettern beimgelicht. Stellen-weite siel dagel, der au den Kulturen großen Schaden aurfichtet. Die Eisenkhaftnie nach Montrenz und die Traske an See wurden mit Geröft sibertshittet, Die Staatsfrase von der Toffschergfation Krutigen nach Kolesdown ist auf eine 100 Meter Länge weggerissen worden.

Der Schriftfteller Julius Bart †



Der Schriftiteller und Artiffer Inlins Hart, dessem bekanntestes Werf seine vielgelesene "Geschichte der Welliteratur" ift, ift am 7. Insi im Alter von 71 Jahren gestorben.

3um Stur3 über den Riagarafall.

Das das, in bem am Zonnabend nachmittag ein gemiller Stathafts fich die Riagara-falle hinabifirate, ift un verfehrt aufge-junden worden. Italiafis, der nur für drei Innden Zonerhoff mit fich filhrte, in er-fitdt.

Banit bei einem Schiffszufammenftog.

Acht Befiggiere gesötet, 27 verlegt.
Imischen Spatato und Jara erfolgte werdern, nacht ein sowere Schiffsgalammeniten. Der mit 600 Valsgateren beieckte Luguisdampter "Ar nag vorg ver einer für flawtischen Zampter "Morefint" von dem Italientischen Zampter "Morefint" worden untgeriffen wurde. Acht die eine Seite vollfommen aufgeriffen wurde. Mid Paffagiere des fiddlamischen Dampters wurden getötet, sieben wurden ischwer gerammen ich were gemang leicht verletzt, sieben wurden ichwer zu zumanfa leicht verletzt.

nurden getötet, sieben wurden ichwer, zwanzig leicht verlest. Der italientiche Dampier übernahm den größ-ten Teil der Passaniere und der Besahung des "Aragsporzue", auf dem eine surch thare Panif ausgebrochen war.

Der altelie Menich ber Belt fahrt noch



Mag Jara, ber mit seinen angebiech 150 Johren der älteise Menich der Welt ist inter auf Einfadung der amerskanischen Biaa gegen den Alfohol nach den Verstägten Geschen der Alfohol nach den Verstägten Gesaten, um dort als schoen Verstägten Gesaten, um dort als schoen Verstägten der Verständer der Verständer der Verständer der Verständer der Verständer den Verständer des Verständers der Verständer den Verständer des Verständers der Verständer des Verständers d

Bor 60 Jahren: Frankreich erklärt Preußen den Arieg.



Die Führer Deutschlands und Breugens in dem Krieg von 1870, Deutschen Reiches jubrte: Raifer Bichelm L Bismard, Roltte der gur Ginigung bes

Sandels unallielschaftszeitung und Wirthrafts Zeitung

Bie wir hören. ichlägt ber Auffichtsrat r jum J. G. Farbenfonzern gehören-Dörftemis - Rattmannaborfer Brauntohlen - Industrie - Gefell-ichaft wieder 12 Brogent Dividende vor. Generalversammlung 6. August.

Die gum gleichen Kongern gehörige Buderfabrit Körbisdorf bleibt wieder bividenbenlos.

Reichswirtschaftstat verbessert den Entwurf zur Aushebung der Kapitalertragssteuer.

Der Kapitalertragssteuer.
Der Entwurf einer Berodung iber die Aufbebung des Seinerradunges vom Kapitalertrag bei feltverzins slichen Bertrag bei feltverzins slichen Bertrag bei feltverzins slichen Bertrag bei den bai jehr dem Belechweitschaftera zur Beguladung vorgelegen. Die Ausschüftliche Geben bei der Berodung angeitungt, foliagen jedech einige Bertrageleit werden, daß auch die beschäftlichen Gertrageleit werden, daß auch die beschäftlichen Gertrageleit werden, daß auch die beschäftlichen Gertrageleit werden, daß auch die beschäftlichen Bertrageleiten ber bertragelichen. Beitre wird empfohlen, alle versinslichen Bertrageleiten ber den beitrag der beschäftlichen bei den dem Linkt 1894 unseigeneben werden, von der Kapitalertragsfreuer zu betreien dies Auftlicht auf dem Fälligteitistermin des ersten Auspons.

Die Produttionseinschränfung der Baumwollfpinnereien.

de Gaumwollfpinnereien.

Die Emplehlung des Arbeitsausschusses der Gentichen Baumwollfpinnerei-Berbände. die Froduktion Baumwollfpinnerei-Berbände. die Froduktion Baumwollfpinnerein Baumwollfpinnerein ber Gentichen Genticht der Angewissen genticht der Angewissen Gentichen Gentichen Genticht der Gentichen Genticht der Gentichen Genticht der Gentichen Genticht Genticht der Gentichen Genticht der Gentichen Genticht der Gentich

Glettrigitäts-A.G. vorm. B. Lahmenere & Co. — Vorjahrsergebnisse? Bei der Elek-trigitäts-A.G. vorm. B. Lassimener & Co. Frantsurt a. W., dürzle als Ergebnis des am 30. Juni abgelausenen Geschäftisphres 1929/39, loweit bereits beute ein Uederblich möglich silt, trot der allgemeinen Wirtschäftigeberreision nicht hinter dem des Borightres aurschlesberreisen nicht hinter dem des Borightres aurschlesberreisen Ueder die woranssichtliche Höhe der Dividende,

Aus dem 3 G. Farben-Konzern die im Borjahre von 10 auf 12 Proz. erhöht wurde, fonnen jedoch autzeit bindende Angaben noch nicht gemacht werden.

Portland Bementfabrit Andelsburg 21.-6 in Bad Rojen. Die Generalversammlung be difche, aus einem nach 181 600 M. (180 900 Abschreibungen und nach Schaffung eine Werkserneuerungskontos von 100 000 M. ver Werfserneuerungskontos von 100 000 M. ver bleibenden Reingewinn von 66 667 M. (91 622 eine Dividende von wieder 6 Pros. zu ver teilen und 16 461 M. vorzutragen. An Stell von zwei durch Tod ausgeschiedenen Aussichts ratsmitgliedern murben Direftor Abai Dechsner, Sannover, und Direftor E. Jahns Stettin, neu in den Aufsichterat gewählt.

Setettin, neit in den Aufmatorat gewahlt.
Dommitischer Tonwerfer. Bei im 10 Pros, gestelgertem Umsah is der Saldo des Warenfontos auf 1,02 (0,93) Mill. M. gestelgen. Es ergibi sich ein Reingewihm von (0,21 (0,18) Mill. Mark, aus dem wieder 18 Pros, Tividende voraeschlagen werden. In der Villang erscheit ein Antagewerte mit (0,52 (0,55) Mill. M. und Lagarbestände mit (0,28 (0,28) Mill. M. Die Ernntschlande mit (0,28 (0,28) Mill. M. Die Entwicklung des Geichätisjahres 1920/81 glaubt die Berwaltung im hinblic auf die gefeitigte Lage des Unternehmens mit Zuversicht entgegenfeben au fonnen.

Die A.ch. für Schlefilde Leinen-Indultrie A.ch. (worm. E. G. Aramita & Sohnel, Prei-burg i. Schl., wird mit Verluft abschließen, doch soll der neue Berluft geringer als der vorjährige sein.

Bereinigte Laufther Glaswerte A.G. in Verling and Bethwafter (D.L.). Der Aufficter beidelbe, für das Gedädischaft 1929 eine Tubbende nicht in Vorfoliag au brüngen, indern den nach angemeinen Voldreibungen (i. V. 149 905 M.) einlich, 51 200 M. Geminnvtrag aus dem Vorjahr erzielten Reingewinn von 88 947 M. auf neue Rechnung vorautragen.

Die Engros-Möbelfabrifanten wollen eine Standard-Berpachung für Möbeltransporte auf der Reichsbahn nach amerikanischem Mufter

Berlin. 7. Juli							
81	r.Ld	ofbr.A	nst.Gm.	R.4,100,0	Olio Prov. Sächs. ids. Got.		
8	do.	do.	Reihe 13	3/15 100 2	do. do. do.	97.25	
8	do.	do.	Reihe 17	/18 101.0	0 7 Pr.Sächs.lds.Gpf.A. 1-2	89.25	
7	do.	do.	Reih	e 5 96,0	0,6 do. do. Ausg. 1-2	2	
7	do.	do.	Reihe	10	3 Sachs. Pr. GA. A.11/12	86.00	
8	do.	Komr	n. Reihe	20 97,5	0 6 Anh. Roggen 1 3. Ausp.	-	
7	do.	do.	Reih	e 6 91.0	0 5 Bad.LandElekt.Kohle	-	
3	do.	do.	Reih	e 8 85.0	0 5 Berl. Roggenwert 1925	9,00	
81	Pr. Z4	rst. G	d. R.3.5	10 99.8	7 6 BreslauKohlenwertanl-	-	
8	do.	do.	F	2.9 99,3	7 5 Elektro Mitteld, Kohle	4,36	
8	do.	do.	R. 14 u	. 15 99,4	0 7 Ev. Ldk. Anh. Roggenw.	-	
8	do.	do.	R	.18 99,8	7 5 Großkr. Hannov. Kohle	-	
8	do.	do.	R	.19 99.5	5 Kur-u. Neumärk, Rogg.	7 48	
3	do.	do.	R.20 u	.21 99,7	5 Landsch, Centr-Roggen	8,09	
10	Pr. I	ofbr.G	hpfr.39u	. 40 101.4	0 5 MecklSchwer.Roggw.	-	
9	do.	do.	Em	. 38 100,5	0 5 Oldb.st.KredA.Rggw.	-	
3	do.	do.		. 41 100,0	0 5 Pr.Centrbd.Roggen-Pt.	-	
7	do.	do.	Em	. 42 96,2	5 Preuß. Kaliwertanleihe		
õ	do.	do.	Em.	. 45 88,7	5 Preuß. Roggenwerten!.	8,50	
6		Kom.			0 5 Pr. Sächs. Ldsch. Rogg.		
81			odG.P1	.27 -	5Roggen-Rtbk.Berl. 1-11	7,67	
8				928 103,0	0 5 Schles. ldsch.RoggPi.	7.25	
81	Pr.Cr	ntr. Bo	d.G.Kom	.27 98,5	of Thur. ev. Kirch. Roggw.		
8	d	0.	do. I	928 99.0	0 5 Westf, Prov. Kohle 1923	12,50	

Broduttenbörje ju Salle.

Weigen, ruhig	bente	porher
Durchichnittsqualität, gejund		
troden, 75-76 kg-hl	. 293-29	
gut, gejuub u. trod., 76-77 k	q-hl 295-297	295-297
höheres Gewicht. 77-78 kg-h	1 . 297-299	297-299
Roggen, ftetig		
Durchichnittsqualität gejund	umh	
troden. 71 kg-hl	160-169	160-162
		100 102
Wintergerfte, Durchichn Qu. f		
	ene 163-165	
Safer, Durchidnittsqual. feit	165 - 170	
Beigentlete mittelgr. behaupte	t 8,75 - 9,25	8,75 - 9,25
Roggenfleie, behauptet .	8,25 - 8,75	8,00 - 8,50
Malgfeime, behauptet'		
Trodenichnigel, fefter	7.50 - 8.00	7.25 - 7.75
Seu, lofe, rubig	6,50-7.00	6.50-7.00
Beigenftroh, brahtgepr. rubio		3.00
		3.00
Allgemeine Tendeng: Rubig	, Safer und ?	nttermittel

fester Die Breise versiehen sich netto trei Halle für minde-siens 15 Tonnen. bei Getreibe für 1000 kg. im übrigen für 100 kg.

Breifiner Brobuttenbörle vom 7. Juli ### Jul

Biltotearblen 22,00 - 29,00 Rartoffelloden

Spokericht aum Bertiner Ghlachtolehmartt vom

S, Juli Mitgetellt von der Gommerichen Biehverungeneillöcht Bertin, Zentroloteholt

1195 Rinder 2260 Rölder, 7046 Edote 10857 Schweite,

1195 Rinder 2260 Rölder, 7046 Edote 10857 Schweite,

122 Muslandschweine. Ureile: Mithær 24-61 Rölder

222 Muslandschweine. Ureile: Mithær 24-61 Rölder

20-72. Edote 35-65. Schweite 1, 916 2-64 Schweite,

248 Hollen 25-65. Schweite 1, 916 2-64 Schweite,

25 Rinder und Schweiter, 1916 2-64 Schweite,

26 Rinder und Schweiter,

26 Rinder und Schweiter,

26 Rinder und Schweiter,

26 Rinder und Schweiter,

27 Stillen 25 Rinder und Schweiter,

28 Rinder und Schweiter,

29 Rinder und Schweiter,

29 Rinder und Schweiter,

29 Rinder und Schweiter,

20 Rinder und Schweiter,

20 Rinder und Schweiter,

20 Rinder und Schweiter,

20 Rinder und Schweiter,

29 Rinder und Schweiter,

20 Rinder und Rinde

Leipsiger Schlachtlehmarti vom 7. Juli Autrich: 1880 Minder (188 Chijen, 216 Bullen, 207 Alibs 90 Färlen), 240 Kälder, 289 Schale, 1206 Schweine Malmmen 2985 Tiere. Dem Schlachtlob dirett augestlich wurden 36 Minder, 19 Kälder, 12 Schole, 301 Schweine Preife für 60 Kilogramm Lebendspunglir in Velfchmart.

		her	ite	porh.			heute	porh.		1	eute	porh.
Dole	n1	60	62		Rühe	3	30-39	28-37	Shate			
bo.	2	54	63		bo.	4		-			48-56	
Do.	8	46	-53		bo.	5			bp.		41 47	
bo.	4				Färfer				00.	5		
bo.	5						48-57	-		1	65-66	57-89
Bulle	n1	53	-57	50-55	Rälber	1		0.		2	66	59-60
bo.	2	48	52		bo.	2	62-68	62-68	Schweine	3	67	61
DD.	3	43	-47		Do.	3	58-61	58-61	20	4	65-66	60-61
bo.	4	1			bo.	4	50-57	50-57	-	5		
Rahe	1	46	-58	44-50	do.	5		-	0	6		-
Do.	2	40	-45	38-42	Shafe	1			•	17	55-58	
Geld	ät	tsa	an	n: 94	inber.		Rälbe	r 1111	5 G			
Schm	et	ne	au	t. Me	beritan	b	: 70 5	Rinhe	r (bon	ini	7 7 5	chien
29 9	111	len	9	3 901	he 11	ã	Selent	form	to 95	č	diala	rillen

Magdeburger Zudermart vom 7. Juli. Breife : Beifguder einsch Ead und Berbrauchssieuer für Rloge brutto für netto ab Berbrauchssieuer für machiene Welstis bei vomperte Lieferum innerholie Tagen 26,96, bei Lieferung Juli 26,60, 26,98. mben; Rudie

Hailische Borse von 8 Juli.

	ueure	. Olima
Augem. Deutsche Credit-A.	111 G ,	111.25 G
Hallescher Bankverein	116,5 G	116,5 G
Gewerbe- und Handelsbank	90 G	91 G
	80G	80 G
	48,75 b	49 bB
Zörbiger Bankverein	64.5 G	65 G
Mansfeld Bergbau AG	150 hG	150 bG
Prehlitzer Braunkohlen		
Riebeck'sche Montanwerke	99 G	101 G
Werschen-Weißent, Braunk	-	-
Bruckdorf-Nietleb Bergbau		
Ammendorter Papier alte	129 G	181 G
do do junge	123 G	125 G
Cröllwitzer Papierfabrik	140 B	140 B
Cönnerner Malziabrik	128 G	122 G
Ellenburg. Kattun-Manufakt.	53 G i	58 G
	220 G	220 G
Engelhardt-Brauerei	50G	52 G
Glauziger Zuckerfabrik	127 G	126 G
Malzfabrik Reinicke & Co	25 G	25 G
Halle-Hettstedter Eisenbahn	20 6	20 6
Hall.Maschinen u.Eisengieß.		
Hallesche Röhrenwerke	63 B	68 bB
Hildebrand Mühlenwerke	27 G	27 G
Moritz Jahr	- B	-B
Gebrüder Jentzsch	-	27 G
Kaiserbad Schmiedeberg	-	-
Kyffhäuserhütte	48 G	-
Gottfried Lindner	65 G	65 G
	69 B	69 B
Schraplauer Kalkwerke	OFD	
Stadtmühle Alsleben	38 B	
G. Vester Spedition		50 G
Wegelin & Hübner	50 G	
Zeitzer Maschinen u. Eisen	100 G	100 G
Zuckerraffinerie Halle	- 1	-

Leipziger Borse vom 7. Juli.

Allg. Dt. Cred A.	111 25	Lindner, Gottfr	66,00
Chemn, Spinner.	-	Mansfeld, Bergb.	63,50
Chromo Najork	93,50	Norddisch, Wolle	75,00
Falkenstein Gard.	109.00	Pittler Maschinen	145,00
Kirchner & Co	51.00	Polyphon	222,00
Köbke & Co	9,50	PrehlitzerBraunk.	150,00
Landkraft Leipzig	85.00	Rauchwar, Walter	28,00
Langbein-Pfanh.	118,00	Riquet & Co	117,00
Leinz, Baumwolle	118 50	Fahlberg,List &Co	61,50
do. Wollkämmer	-	Schlema Holzstoff	77.00
do. Kammgarn	68,00	Schubert & Salzer	204,00
do. HypothBank	133,00	Stöhr Kammgarn	90,00
do. Bier Riebeck	135,25	Thuringer Gasges	142 50
nor bier merce		do. Wolle	121.00

Umtliche Deptienturie nom 7 Jul

	Gelb	Brie	Geld	Brief
Dollar	4.189	4,197	Bfund Cteri, 20,878	20,418
100 boll. Gulb	168,46	168.80	100 italien. Lire 21.94	1,98
00 frans. Fris	16.465	16.505	100 ipan. Bejet. 49,20	49,30
100 fomein. Fre	81,31	51.47	argentin. Belo 1.498	1 502
100 Belga	58,51	58,63	100 finntide	
100 tided. 9x	12,43	12,45	Marifa 10,547	10,567
100 fomeb. 91.	112,55	112,77	100 bulgar. Lena 8,087	8,043
100 normeg. Str		112,40	1 tapan. Den 2,073	2,077
100 ban. Rron.		112,46	i brafil. Wilrs. 0,464	0,466
00 ölte. Gdill			100 jugil. Dinar 7,423	7,437
100 una, Bengi		73.45	100 portug. Csc 18.80	18.84

Laut Anklindigung im heutigen Anzeigenteil bringt die Bank 7prozentige Goldpfandbriefe Serie 11 jum jeweiligen Vörsenkurs (zurzeik 96,50 Prozent) zum Berkauf.

utet über -	unter	
		7. 2B.
Austg		,71 03 -
Dresben		26 08 -
Torgau	70	,60 24 -
	7. +0	48 02 -
		,15 05 -
		04 -
	7. +0	,04
	7 -0	0,09 04 -
	7. +(.53 02 -
		0.1 05 -
	6. +0	,41 05 -
	7(,26 04 -
Darman	6 -	- 1
		Ruhig 7 - C Dresben 7 - C Torgau 7 - C Buftenber 7 - C Rohlau 7 - C Riten 7 - C Barbu 7 - C Ragbebur 7 - C Duttenberg 6 - C Domits 7 - C

Roulferon Pieso Reichebank-

Der		m 7.		skont	40
Dentsche A	nleih	en	Industrie	-Matte	E
6 Dtsch.Wertbest. Anleihe 1923 .	7. 7.	4.7.	Accumulat-Fabr. Adler PortlZem. Adlerhütten Glas	127,00 54,37 71,50	128. 55
6 do. für 2. 9. 35 7 Dt. Reichsanl. 29	95,50	103,75	Alexanderwerk .	23,00	87
6Dt.Reichsanl. 27 3Dt.Reichssch "K"	88.75 87,25	87,25	Alig. ElektrGes.	149,00	
6 Prf. Staatsanl. 1928 auslosbar 6 ¹ / _* Pr. Staatssch.	95,10	94.90	Alsen PortlCem. Ammendf. Papier	128,50	130
7 do. II. Folge		101,12 101,20		-	
7 Thür. Staatsa. 26 7 do. Rm. 27u. La. B	86,00	86,00	Annaburg.Steing.	10,50	10
6 ¹ / ₂ Dtsch Reichsp. 1. 2. rz. 1. 10. 30		100,40	D. L. AT - L	-	
8 Pr. Lds. Rent. Bk. Deutsche Anleihe	-	-	J. Berger Tielbau	802,00	303
AuslosSchein Dt Anl. AblSch.	59,80		BerlGuben.Huti. Berlin Holz-Kont.	212,50	212

Anhalt. AnlAus- losungs-Schein Thüring. Anleihe- Auslosungssch. Dt. Wertbest. Anl. 4 Dt. Schutzg. Anl	- - 8,45	- 8,20	do do. Bert Bös Brau Brau Brau
Verhehrs-	Abtle	n	do
Aachener Kleinb, A.G. f. Verkehrsw. Allg. Lokalb.u. Kr. Barmen-Elb. Strb. Brnschw. Land E. Canada-Abl Sch.	88,50 148,00 113,62 25,25	149,00	Brei Bro J. Br Bud Byk
Dt. EisenbBetr. do. Reichsb.VA. Gr. Casseler Strb. do. do. VA. HalbBlankenbg. Halle-Hettstedt	68,75 94,25 64,00 87,00 58,00	70,00 94,12 64,00 87,00 53,00	Cali Cap Car Cha I.G.
HbgAmer. Pack. Hamburg. Hochb. do. Südam Dpfsch Hansa Dampfsch.	98,00 71,12 155,50 129,50		do.

		skont	4%	Dts
7.	Juli			De
1	Industria-	Matie	200	do.
	AccumulatFabr.	127,00	128,62	do.
	Adler PortlZem.	54,37	55,00	do.
	Adlerhütten Glas	71,50	-	do.
6	Alexanderwerk .	23,00		do.
0	Alg. Kunstzijde U.	94,00		do.
5.5	Alig. ElektrGes. do. do. Vorz. A.	149,00	140,00	do.
-	Alsen PortlCem.	150,00	149.50	do.
00	Ammendf, Papier	128,50	130,25	do.
	Anhalt, Kohlenw.	70,75	70,75	do.
2	do. do. Vorz.	-	-	do.
0.5		208,00	208,00	Dts
00	Annaburg.Steing.	10,50	10,50	do.
37	Augsb.Nbg. Mibr.	77,50	77,00	Do
10	Bachm & Ladewig	-	-	Do
10	P. J. Bemberg	94,87	92,00	Os Do
	J. Berger Tielbau	802,00	303,50	Da
5	Bergmann Eicktr.	175,00	174,50	Dy
	BerlGuben.Huti.			
10	Berlin Holz-Kont.	38,00	37,75	Eil
	doKarlsruh. Ind. do. Maschinenb.	66,00		Eir
	Berthold, Mess.L.		38,50	Eis
	Bösperde Walzw.	45.00	45,00	Ele
	Brauhaus Nürnbg	154.00	154,00	Ele
	Braunk.&Brik.Ind	147.25	147,25	En
20	Braunschw. Kohl.	224,00	224,00	Es
		109,00	-	Ess
-	do. Maschinen	-		Ex
00	Breitenb.PortlC	114,00	114,50	Fal
00	Brown, Boveri Co.			Fal
62	J. Brüning & Sohn Buderus Eisenw.	48,50	49,50 72,00	I.G
	Byk-Guldenwerk.	72,50 57,00	57.00	Fei
25				Fei
00	Calmon, Asbest .	21,00	20,12	Fel
12	Capito & Klein .	50,00	50,00	Fle
00	Cartonnagen-Ind.	٤ ,76	37,75	Fre
00	Charl. Wasserwk.	100,00	99,75 182,75	Fri
vu	I.G. Chemie vollg. Chem Fbr. Buckau	185,00 84,00	84,00	R.
50	do. do. Grunau	55,25	55,25	Fre
00	do. do. v. Heyden	\$7,50	57,25	Ge
00	do. Ind. Gelsenk.	55,00	55,00	Ge
00	do. Werke Albert	-	49,00	Ge
	Chromo Najork .	-	96,00	Ge
-	Concord. chem. F.	-	14,50	Ge
50	do. Spinnerei	49,00	50,00	Gth
50	Contin. Gummiw.	157,75	156,60	Gla

9	joge bet Zibibeno	c, I am	Juin. 92,20.	7000	COMMON TOWN		
-	STATE STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PA		Dalada Dana	31.75	32,00	GlückaufGelsenk 140,00	
1		sbank-	Daimler-Benz	02,10	02,00	Gebr. Goedhart . 145,00	
	disk	ont 4%	Demmer, Gebr DtschAtlant.Tel.	108.00	108,75	Th. Goldschmidt 56,62	
	Juli			112,25	113,00	In. Goldsdillitti	0,,20
_			Deutsche Asphalt	114,50	114,50	Hallesche Masch. 85,00	87,00
1	Industrie-A	Rtien	do. Babcock & W.	146,25	147,75	Hamburg. Elektr. 132,00	132,00
-1	AccumulatFabr. 12		do Cont GasDess.	85,12	85,50	Hammersen A G. 120,00	120,00
1		4,37 55,00		00,12	00,00	Hannover Masch. 34,12	34,00
- 1		1,50 -	do. Jute-Spinner. do. Kabelwerke	70,87	70,25	Harburger Eisen 73,00	74,50
- 1		3,00 25,00	do. Linoleumwk.	196.25	198,00	Harburg. Gummi 66,87	66,50
5		4,00 87,12	do. Post-n Eb.Vk.	27,00	27,25	Harpen. Bergbau 119,62	
٠,	Alig. ElektrGes. 14		do. Schachtbau.	89,00	91 00	Hedwigshütte . 92,50	84,00
5	do. do. Vorz. A.		do. Spiegelglas.	77,00	91,00 77,00	Heldenau Papler -	-
~	Alsen PortlCem. 15	0 00 149.50	do. Steinzeug .	152,00	150,00	Hildebrd. Mühlen 26,00	26,00
0	Ammendf. Papier 12	8.50 130.25	do. Teleph. u. Kab.	119,00	120,00	Hilgers AG 69,00	59,50
-	Anhalt, Kohlenw. 7	0,75 70,75	do. Ton-u. Steinz.	112,50	112,00	Hilpert Maschin . 95,00	92,00
2	do, do, Vorz.		do. WollwMan.	9,00	9,50	Hirsch Kupferw. 132,00	180,50
0	Ankerwerke A.G. 20	8.00 208.00	Dtsch. Eisenhdl.	59,00	59,76	Hirschberg, Leder 81,50	81,50
0	Annaburg. Steing. 1	0,50 10,50	do. Metallhandel	94,00	94,00	Hoesch, Eis. u. St. 94,25	96,00
7		7.50 77.00	Dommitzsch Ton	220,00	220,00	Hoffmann, Stärke 57,25	57,50
			Doornkaat AG.	107,00	109,00	Hohenlohewerk . 67,00	68,00
0	Bachm & Ladewig		Oscar Dörffler		105,75	Holstenbrauerei . 166,00	167,00
		4,87 92,00	Dortmund, ABr.	215,50	216,00	Horchwerke 47,00	48,50
	J. Berger Tiefbau 80		Dürener Metallw.	125,50	124,50	Hotelbetriebsges. 124,76 Hubertus Braunk. 128,00	124,50
5	Bergmann Eicktr. 17. BerlGuben. Hutf. 21		Dynamit A. Nobel	74,75	73,37	Humboldtmühle	128,25
				en 00	#0.00		05.00
0		8,00 37,75 6.00 65,87	Eilenburg, Kattun	58,00	58,00 141,00		85,00
		6.50 59.00	Eintracht Braunk. EisenbVerkM.	177,00	177,75	Ilse Bergbau 287,00	287,00
		8,25 38,50	Elektra Dresden	165,60	165,00	IndustriebauAG. 39,00	39,00
	Bösperde Walzw. 4	5.00 45.0	ElektrLiefGes.	139,00	189,50	Max Jüdel & Co. 114,00	114,00
	Brauhaus Nürnbg 15		Etek. Lichtu.Kraft	141,25	143,50	Jülich Zuckerfabr. 64,75	64,75
	Braunk.&Brik.Ind 14		Engelhardt-Brau.	221,00	221,00	Kahla Porzellan . 39.00	39,25
0	Braunschw. Kohl. 22		Eschweil. Bergw.	214,00	214,00	Kaiser-Keller AG. 76.50	76,50
	do. Jute-Spinn. 10		Essen. Steinkohl.	-	224,00	Kaliw. Ascherslb. 201.50	200,75
_	do. Maschinen		ExcelsiorFahrrad	9,12	9,12	Klöckner-Werke . 95,50	96,25
	Breitenb.PortlC 11	4 00 114 50	Fahlb. Saccharin	62,50	63,00	C. H. Knorr AG. 176.00	176,00
00	Brown, Boveri Co. 11		Falkenstein Gard.	108,75	108,26	Köln-Neuess Bgw 92,12	92.12
00	J. Brüning & Sohn 4		I.G.Farbenindust.	157,37	157,75	Köln-Gas-u.Elktr. 50.00	50,25
52		2,50 72,00	Feibisch AG.	230,00	230,00	Körbisd.Zuckerfb	-
25	Byk-Guldenwerk. 5	7,00 57,00	Fein-Jute-Spinne	73,50	74,00	Körting, Gebr 50,75	51,00
		1.00 20.12	Feldmühle Papier		151,00	Körtings Elektrw. 104,00	104,50
12		0,00 50,00	Felt.& Guilleaume	107,25	107,75	Kyffhäuserhütte 47,25	45,00
00		75 37,75	Flensb. Schiffbau	54.00	54,00	Lahmeyer & Co. 158.00	160.00
00	Charl. Wasserwk. 10		Fraustädt. Zucker	56,50	56,00	Laurahütte 40,50	40,50
00	I.G. Chemie vollg. 18		Friedrichshütte .	-		Leipz. Br. Riebeck 184.00	184,50
••		4.00 84,00	R. Frister & Co.	180.50	180,50	do. Landkraftw.	104,00
50		8.25 55.25	Froebeln Zuckerf.	66,50	66,50	do Pianof Zimm. 24.00	25,00
00		7.50 57.25	Gebhardt & Co	80,00	80.00	Leonhard Braunk 157.00	157.00
00		5,00 55,00	Gebhardt & König	73.00	78,00	Leopoldsgrube . 57.00	57,80
00	do. Werke Albert	49.00	Gelsenkirch. Berg	124.50	125,60	Lichtenberg. Terr. 84.00	84,00
	Chromo Najork	- 96.00	GermaniaPorti.C.	183.00		LindenerBrauerel 129 50	128,50
	Concord. chem. F.	- 14.50	Gesfürel-Loewe .	144,00	144.25	Linde's Eismasch 161 25	161,25
50	do. Spinnerei 4	9.00 50,00	Gildemeister&Co.	-	1-1-1-0	Lindström AG. 565 00	565,00
50	Contin. Gummiw. 15		Gladbacher Wolle	-	-	Lingel Schuhfabr. 73.26	73,00
00	Corona Fahrrad		Glas Schalke	162.00	162.00	Lingner-Werke 82,00	82,75
	Crollwitz Papier	- 240,00	Glauziger-Zacker	51,59	61.50		-
					-		

Hallesche Masch.	85 00	87,00	IN
Hamburg. Elektr.	139 00	132,00	
Hammersen AG.	1 20 00	120,00	1
Hannover Masch.	84,12	34,00	1
Harburger Eisen	73,00	74 60	A
Harburger Eisen	70,00	74,50	١'n
Harburg. Gummi	66,87	66,50	Ä
Harpen. Bergbau	119,62	120,12	1"
Hedwigshütte .	92,50	84,00	A
Heidenau Papier		-	lâ
Hildebrd. Mühlen	26,00	26,00	
Hilgers AG	59,00	59,50	N
Hilpert Maschin		92,00	N
Hirsch Kupferw	132,00	130,50	N
Hirschberg, Leder	81,50	81,50	N
Hoesch, Eis. u. St.	94,25	96,00	
Hoffmann, Stärke	57,25	57,50	C
Hohenlohewerk .	67,00	68,00	C
Holstenbrauerei .	166,00	167,00	
Horchwerke	47,00	48,50	١.
Hotelbetriebsges.	194 76	124,50	l c
Hubertus Braunk	400 00	128,25	C
Humboldtmühle .	220,00	140,20	C
Huta Breslau	05.05	05.00	C
muta brestau	85,25	85,00	
Ilse Bergbau	287,00	287,00	P
IndustriebauAG.	39,00	39,00	
Max Jüdel & Co.	114.00	114,00	J
Jülich Zuckerfabr.	64,75	64,75	P
			P
Kahla Porzellan .	39,00	39,25	
Kaiser-Keller AG.	76,50	76,50	P
Kaliw. Ascherslb.	201,50	200,75	١.
Klöckner-Werke .	95,50	96,25	P
C. H. Knorr AG.	176.00	176,00	
Köln-Neuess Bgw	92,12	92,12	R
Köln-Gas-u.Elktr.	50,00	50,25	R
Körbisd.Zuckerfb.		00,00	R
Körting, Gebr	50,75	51,00	R
Körtings Elektrw.	104 00	104,50	R
Kyffhäuserhütte	47,25	45,00	R
		40,00	R
Lahmeyer & Co.	158,00	160,00	d
Laurahütte	40,50	40,50	d
Leipz. Br. Riebeck	134.00	134,50	d
do. Landkraftw.	-		d
do Pianof.Zimm.	24,00	25,00	R
Leonhard Braunk.	167.00	157,00	d
Leopoldsgrube .	57,00	57,80	Ď
Lichtenberg. Terr.	84,00	94 00	Ā
LindenerBranerel		84,00	p
Linde's Eigmasch	161 25	128,50	R
Linde's Eismasch Lindström AG.	501,20	161,25	P
Lincol Schubfohr	000,000	565,00	R
Lingel Schuhfabr. Linguer-Werke	73,26	73,00	R
	89 00		

	Lowenbrauerei .	265,00	265,00	Sachsenwerk .	99,00
d	Lüdensch. Metall	56,25	56,00	Sächs Gußst.Döhl	-
	Lüneb. Wachsbl.	46,87	-	Saline Salzungen	-
	Magdeb.Allg.Gas	38,25	38,25	Salzdetfurth Kali	353,50
	do. Bau- & Cred.	166,00	170.00	Sangerhs. Masch.	111,00
ı	do. Bergwerk	51,00	52,00	Sarotti-Schokol	116,00
	do. Mühlenw.	49,25	49,00	Sauerbrey Masch.	16,25
١	Mannesmannröh.	93,00	93,50	Saxonia, Zement	125,00
	Mansfeld Bergb.	64,62	65,00	Schieß-Defries	81,00
	Maschib. Buckau	116,00	118,75	Schneider, Hugo .	95,00
1	do. Kappel	110,00	20,70	Schönebeck, Met.	
١	Mech. Web. Lind.	70,00	22,50	Schubert & Salzer	203,50
d	Motorenfb. Deutz	69,00		Schuckert & Co	164.50
۱			68,25	Schulth - Patzenh.	282,50
۹	Neckarwerke	123,00	123,00	Schwabenbräu	198,00
ı	Niederl Kohlenw.	140,00	140,00	Siegen-Sol. Guß.	13,6
ı	Nordd.Kabelwerk	-	-	Siegersdrf.Werke	49,00
1	Nordd. Wolfkäm.	76,75	77,00	Siemens Glasind.	
ı	Oberb. Ueberl. Z.	92,00	92,75	Siemens & Halske	
1	Oberschl. EisBd.	57,00	58,00	Sinner AG	102,50
ı	do. Kokswerke	92,87	93,20	Stader Lederfabr.	60,50
1	do. do. Genuß	85,00	85,87	Stadtberger Hütte	35,00
1	Odenw. Hartst-Ind	00,00	00,01	Staffurt.Chem.Fb	25,25
ı	Oeking. Stahlw.	82,00	33,00	Steatit-Magnesia	121,00
١	Orenst. & Koppel	66,75	67,00	Steinfurt Waggon	75,00
ı	Ostwerke	232,00	230,50	Stickerei Plauen .	84,00
1				R Stock & Co	78,00
4	Phonix Bergban	85,00	86,62	Stöhr Kammgarn	90,00
ı	do. Braunkohlen	61,50	61,75	Stolberger Zinkh.	72,25
ı	Jul. Pintsch. AG.	184,25	189,00	Gebr. Stollwerck	100,00
ı	Pittler Lpz. Werkz	147,00	147,00	Stralauer Glas	117,00
1	Plauen Gardinen	-	86,50	Stralsund. Spielk.	218,50
ı	do. Tall u. Gard	28,50	28,50	Svenska Tändst.	309,00
ı	Pöge, Elektrizität	17,00	17,00		
ı	do. VorzAkt	33,00	17,00 33,00	Conr. Tack & Cie.	102,00
ı	Polyphonwerke	222,00	222,50	Taf, Sal. u. Spgl	110,25
ı	Radeberg Export	181,50	180,50	Telefon-F., Berlin.	-
ı	Rasquin Farbwrk.	69,25	71,00	Tempelhofer Feld	35,00
ł	Rathgeb, Waggon	77,00	,	Teutonia Misburg	-
ı	Rathgeb. Waggon Rauchw. Walter	30,00	30,00	Thür.Bleiweißfbk.	10,25
i	Ravensbg. Spinn.	00,00	-	do. Elektr. u. Gas	150,00
۱	Reichelt Met Schr.	34,75	85,00	do Gasg. Leipzig	140,00
۱	Rhein. Braunkohl.	219,00	217,00	Leonhard Tietz .	147,00
ı	do. Chamotte	74,00	74,00	Trachenbg, Zuckf.	23,00
۱	do. Elektrizität .	140,50	141,75	Triptis Akt Ges.	39,00
ı		116,00	116,00	Tülffabrik Flöha	39,75
۱	do. Stahlwerke .	100,75	101,00	Ver. Glanzstoff.	120,00
ı	RhWestf. Kalkw.	94,50	94,75	do. Gothaniawerk	95,75
۱	do. do. Sprengst.	60,00	60,75	do. Harz. PortiC.	112,00
ı	David Richter A.G.	-	00,.0	do.Jutespinn. LtB	,
۱	A Riebeck Mont.	99,25	101,87	do. Laus. Glasw.	31,00
۱	Rockstroh-Werke	66,50	66,50	do. Märk. Tuchibk.	42,00
۱		656,00	630,00	do. Prtl. Schimisch	
۱	Ph.Rosenth. Porz.	79,00	88,00	do. Schuhfb. Bern	42,50
۱	Rosttz.Zuckerrafi	88,00	38,00	do. Smyrna-Tepp	138,00
۱	Ruscheweyh	75,50	74,50		174,00
ı	Ratgerswie AG.	57.37		do. This Mean	23-4,00
•		- neteral	- Ozlosi	AND THE WAY	-

0.10	lou-custom.			
SECOND .	DESCRIPTION OF PARTY AND PROPERTY OF THE PERSON OF THE PER	STATE STATE	A100 (A100)	
98,00	Vogei, Tel-Drähte	84,00	84,75	
-	Vogtl. Maschinen	-	53,12	
05,00	do. Spitzen	107,50	107,50	
54,50	do. Tüllfabrik	53,00	58,25	
11,00	Volkstedt. Porz	18,00	18,00	
20,00	Vorwohler Portl.	133,00	133,00	
16,00	Wanderer Werke	42.25	48,59	
25,00	Warstein u. Hzgl.	42,20	40,00	
31,00	Schlsw Holst			
95,50	Eisenwerke	118,50	116,50	
	Wasser Gelsenk	132,00	182,00	
05,12	Wayss & Freylag	75,00	76.00	
52,00	Wegelin Rußfabr.	100,00	100.50	
83,00	Wegelin &Hübner	51,50	51.75	
97,00	Wenderoth	72,00	72.00	
13,75	WerschWeißenf	120,50	120,50	
50,25	Westeregeln Alk	201,50	203,00	
18,25	H. Wissner Metali	61.00	62.00	
10,00	WittenerGußstahl	43,50	43,50	
2,75	Wittkop, Tiefbau	40,00	97,50	
1,00	Wrede Mälzerei	120,00	120,00	
35,00	Wunderlich & Co.	64,50	65,00	
25,50				
00,00	Zeitzer Maschibk. Zeilstoff-Verein	101,00	101,00	
5,00		86,50	88,00	
34,00	do. Waldhof	187.25	188.25	
6,00	Zuckib. Rastenbg.	40,50	39,75	
6,00	Bank-At	tien		
3,00	Alle DA Cond A	111,00	111,25	
7,25	Allg. Dt. CredA	130,00	131,50	
8,50	Bank f. Brau-Ind.	156,50	157,00	
0.00	Berl. Handelsges.	,		
	do. Hypoth. Bank do. Kassenverein	104,00	104,00	
2,00	BrnschwH. Hyp.	161,50	162,00	
1,75	Commerz-u.Pr.B	138,00	141.00	
-	Darmst.u.NatBk	200,00	204,00	
7,50	Dess Landesbank	99.75	99.75	
	Deutsche Bank u		-	
0,00	Disconto-Ges.	180,00	131,50	
0,00	Dtsch. EffektBk.	111,00	111,00	
4 75	Diode Licht. DR.		440 00	

10

Aus Merseburg. Ailometergefräßigteit.

tenstag, den 8. Juli 1930

wie weit sie herumgekommen sind.

Man könnte der Sache auch eine gute Seite abgewinnen. Die deimat wird vielen Mensichen auf die Weise auch eine gelte abgewinnen. Die deimat wird vielen Mensichen auf die Weise abgerechten. Die möhre gelmat der Songlerafinger meicht einer weiteren heimet der Songlerafinger meicht einer Mehren der Weise der Weise der Weise der Weise der Weise der Gelte der Weise der Gegend lauf, sieht nichts weiter als Annbetrahenfulisien: mal links und rechts Berge, dann Börter, Wälderer Hohrt werder Verlagen der Ver

G

fie Stud um Rilometerjagb.

grüher sprach man von den "Siedenmeilenstiefen". Das wären eiws 50 Allometer die Einteken". Das wären eiws 50 Allometer die Einteke wenn man nicht die Kühndheit dat, au behanpten, die Riefen hätten mit einem Köntit Jieden Weiten vonrühnelfen. Die Gunmistiefen unseren Motoravor und Autobaden die 50 Allometer Durchgintitsgesichvindigkeit, wenn man die Dörfer hinzurchnet, und nun glit es kein Zaiten mehr. Gang weit hinten mit Stade verfilmmert ein lächerlicher Zußgänger; der Mann gehört ins Rujeum.

Bon ber Regierung.

Son der Regierung.
Ernannt: Der Regierungsrat Oberst für die Dauer seines Hauptomes bei der Regierung Mersedurg aum Wilgliede des diese Behörde angegsliederien Oberversicherungsamtes. — Uebertragen: Der Her Mittelfausschlieden der Mittelschafter für Aunt und Bolfebildung dat der Mittelschafterfolm den aller gerichte der von in Wertin-Vereifun de anftragsweise Bertin-Vereifun der Mittelschafter der Vereifung des Schalausschliedes von 30. Mai 1980 vom 1. Junt 1980 ab übertragen.

Provinzialmittel für Bolfsbildung.

Der rettende Schupo.

Der rettende Schupo.
In der Mittagsstunde gat sich me der Lindenbrüde ein eine Alförjags kleines Mädochen verlaufen. Ungeachtet des karten Antoverlehrs lief das Kind über den Plag und märe überlahren worden, wenn nicht als retender Engel der Schupopositen beigeprungen märe. Soweit war alles gut. Der Schupo hatte das Kind an der Annh, aber keine Mutter war au sehen. Die Kleine wurde nichmuttg, als sie nach öber keine Mutter war au sehen. Die Kleine wurde mitmuttg, als sie nach öbern keine Mater das sie nach der feine Witter war au sehen. Die Kleine wurde mitmuttg, als sie nach öberne feine Muter. Schlieblich singtre der Schupo die junge Schue art zur Badge, wo sie von thren Elsern abgebolt wurde.

Höherlegung der Bahngleise im Stadtgebiet?

Die Reichsbahn will fich mit 1/2 Million befeiligen. - Die Berhandlungen um den viergleifigen Musbau der Gifenbahnftrede.

Das Projekt des viergleisigen Ausbaues der und Serlängerung der Bahnhosstrade.

Trede Salle — Merfeburg, dessen Abschaft Abschaft

ote Beigsbagnotrettion der girma errigter fat.
Die Arbeiten, die zur Zeit ausgeführt wersten, konzentrieren fich auf den

den, fongentrieren fic auf den Benbau des finiten Bohnteines auf dem Sauptbahnhof dalle.
Im übrigen rusen die Arbeiten.
Interesant ift au fören, daß die Brüden auf dem Bahnnelände nicht erweitert, sondern Bearalle-Brüssen erwicht verben.
Sehr iswierig sind die Verhandlungen, die State Murchung mit der Reichhabnüreftion pflegt. Bekanntlich sind beim viergeschieden

Der Plan besteht barin, baß man die Gleis-anlagen bober legen will. Die Reichsbahns Direktion steht auf bem Standpunkt, baß das burch der Stadt die Möglichkeit gegeben ift, Unterführungen überall ba angubringen, mi es wünfchenswert ift.

Auch am Noten Prüdenrain. Die Neichösdasi-direktion will ih an der Durchführung des Brolektes mit einer größeren Summe beteili-gen und zwar will sie, wie wir hören, den Be-trag von 100 000 Mart dafür bereikrischen, fo-lern die Sladt die anderen Kossen Gernimen.

otertion pfegt. gertaintitig ind bein vier gleisgen **Lusbau im Stadigebiet** Angebot eingeßt, glauben aber faum, daß sie die verschiedenkin Pläne aufgebaucht. Wir er-linnern nur an die prosettierte Universüberung iprehen auf die Angelegenheit noch näher zu innern nur an die prosettierte Universüberung iprehen fommen.

94 Verfehrsunfälle im ersten Halbjahr.

Nighteagining der Vertregesdorigittien.
Se fann nicht genügend darauf bingenviesen imerden, die Vorlegtiffen über das Ausbiegen.
Der Boliget angeselgt worden. Die Besellt-leckboffen, Aurvenurchenn und Einbaltung inder einselnen Kaptzengarten an den Ander Agfriedswindigkeit genau zu Seachten. sammenfößen ift aus nachstehender Uebersicht Gerade die Außeradichlung beier Bestimt-lau entnehmen.

Monat		. Last=	Rraft= räber	Fuß.	Fuhr- werke	Fahr- räber	Gesamtsumme
Januar	5	2	2	1	8	_	18
Februar	7	1	2			1	11
März	5		5	2	1	5	18
April	8	4	2		1.	-	10
Mai	11	2	4	1		5	28
Junt	5	2	5	2	2	8	19
	36	11	20	6	7	14	94

Der im Mat beobachtete Stuffiand in der Rückwärtsentwicklung des kaufmännischen kellemmerties hat nach den Beobachtungen der kaufmännischen Stellenvermittlung des D.S.B. den für Juni erhossien Umschwung leider nicht eingeleitet.

oen jut Inni ersoften Umlömung leider nicht eingelette.
eingelette.
Die Sta gnation bält an. Imar hat der Bewerderzugang gegenüber dem Vormonat eiwas nachgelassen. Diese Erscheinung ih jedoch nicht in som juntimerlen Setänderungen der Vierfahrungsbauman der Mustalfündigungsternin. Erfahrungsbaumä ebbt in den beiden losgenden Monaten der Jugang neuer Bewerdere eiwas ab. Im Ermangelung andreichender Ermittlungsmöglichfeiten diest sich den der Verwerderen der Weiter der Vierfahrungsweiter und der Vierfahren der Vierfahrungsweiter und der Vierfahrungsweiten u

"Bergessen Sie nicht, Ihre Antenne an erden".

Bet dem Unwetter, das am Sonnabend über innsere Stadt binwegagg, wurde das Haus eines Geläktismannes in der Kriedrichfriede vom Blithfölag getroffen. Der Raddoapparat wurde start in Wittelbenschaft geogen.

Der faufmännische Stellenmart!

Der im Wat beobachtete Stillstand in der Rücklenschafte in Water der Wittelbenschaft geogen.

Der im Wat beobachtete Stillstand in der Rücklenschafte sin der Stellenmarties dat nach den Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach den Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach den Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach den Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach den Beobachtung utommt, die Leitungen von Kieche und Freibenter-Organiatung des Laufmännischen Stellenmarties der nach der Beobachtung utommt, die Leitungen von Kieche und Freibenter-Organiatung des Laufmännischen Stellenmarties der nach der Beobachtung utommt, die Leitungen von Kieche und Freibenter-Organiatung utommt, der Stellenmarties der nach der Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach der Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach der Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach der Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Beobachtung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Stellenmarties der nach der Beitenberchung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Beitenberchung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Beitenberchung utommt, die Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Beitenberchung und der Lindwärtsentrotstung des Laufmännischen Beitenberchung und die Lindwärtsentrotstand der Lindwärtsentrotstand der Lindwärtsentrotstand der Lindwärtsentrotstand der Lindwärtsentrotstand der Lindwärtsent

meterstände zwischen den Azoren und Bacaren und niedrige Luifdructerte bei Grönsand und Island zeigt, oftwärts verfrachtet und sinden und aufzeit in Mitteleuropa Eingang. Die erste Front diese Allegeren Lustmassen zu erste frach durch Rügen-Dannover-Vlacken, eine zweite logt im Abstende von 200-400 Allometer nach. An beiben Fronten teits farte Bewölfung und keiben gronten teits farte Bewölfung und kellenweise eines Kegen auf. In Mittelbeutschand ihr der beiben Frontipsten noch einmal ein stärterer Temperaturanstieg erfozi, die Ausbere tung der fähreren Auf gedint lattem Baromeieranstieg einher. Das Aktrewich dasse iest den wieden auf gedint lattem Baromeieranstieg einher. Das Aktrewich dasse iest das wieder aufsten wird dasse in der Auftragen eine weienstide Temperaturseigerung wird erst mach Mitte der Woche einstehen, wenn mit abstauenden ober zurückbespenden Binden der Auftragen und gestehen Verfüglich und gestehen der Auftragen und gestehen und der Ausprafting der Eusprachen Eustand ein des einstehen der Auftragen der abgestiebt wird.

Berfersage bei weiter der Mittendigen abgestiebt wird.

Borberjage bis Mittwochafenb: Bei nordmeftlichen Binden und mechicinder Be-molitung feine ober vereinzelt geringe Rieber-ichläge, magig war.

Modewörfer.

An ja nein, nein.
Einen hübschen Beleg, wie Modembrter
uniere deursche errichmbeln, gibt
Dömald Reifter-Breslan durch folgende Werfe
in der neuesten Aummer der "Mutterbrache",
Jeildrift des Deurschen Gronderechnes
We so des Deurschen Gronderechnes
Wei so des Deurschen Gronderechnes
Wei so des Deurschen Gronderechnes
Wei zu der der den der der der der der
Den deurschaft wei bei Blieden wie ein den
Den beutzen Beutzen ihr die Albeitunger nicht betätig.
Die sogen Vusseschoffen! – Alari – Ich wei Kuis-

Die sogen: Ausseichsesen! — Mort. — Ach wol. Wie Steht der Abeeles im mir auf und ab. Erfelt die Erfelt der Aberles der Aberle

Aus dem Ceserfreise.

iBir Buidriften aus bem Letertreife übernimmt bie Coffifiteitung nur bie prefigefestiche Berentvortung. Obne Namensunterfortit eingebenbe Ginfenbungen werben nicht berudsichtigt.)

werden nicht berücklichiget.)

Gerifiche.
Die Verpeliung des Bestiviertels der Stadt durch die Anddungt des Bestiviertels der Stadt durch die Anddungtungen der Helescheiten der Ander Gemeiner Etzgle bat in den warmen Sommertagen einem Umlang angenommen. der nicht mehr erträglich genannt werben kann. Die friiche Worgens und die fuhlere Khendlutt ihr die Norgens und die fuhlere Bindverhältnissen der verweitet, das an ein Benaldut ihr die Verweiten der Vereibens und Eigenheimseldung nicht au deuten ihr. Die Bemohner kind geavungen, auch es Andisa die Kenfier verichlossen au. Latten. Desenfands ist der högelentigt unfallstare Jasiand für die Verlegen faum noch au ertragen.

Der Stadtomnibus

Bekanntschaften im Wartesaal.

Montande der Jugang neuer Bewerder eitwas die France der Angegode der Vermangelung ausseichenber Vermittitungsmönflichfetten bielt ischiede neines acquentierischen Weiten der Vermangelung ausseichenber Vermachtschuft im Vermacht die siehen Angegode der Vermachtschuft im Vermacht der Vermachtschuft der Verm



Zeierichichten auf den Ceunagruben.

Runmehr wossen auch die dem Leuna-Kom-gern angeschlossenem Gruben Zeierschichten ein-iegen. Die erste Zeierschicht sallt auf den nächten Sonnabend. Se kommen die Gruben Efise 2, Grube Otto und Tannenberg in Frage

Dauer der Schulpflicht.

Dauer der Schulpsticht.

An Källen, in benen Kinder, ohne gemäß z Wojag des Gedupflichtgefeiges vom 15. Dezember 1927 zurädgeftellt worden zu fein, berjädet in die Edule aufgenommen werden, it aus der Borickrift im § 3 Uh, 4 a. a. D. nicht zu folgern, das die feit dem Beginn des Schulchiuchs verfetrichene Zeit auf die Genard der Schulchiuchs verfetrichene Zeit auf die Genardhauer der Edniget in die anzurechnen ist. Wie der Verlieben der Verlieben

Urbeitsgemeinschaft

Schwarz-weiß-rot.

Suplatez-verificationale Arbeitergruppe. Dienstag. S. Juli, 20 Uhr, im "Gaino" Berfammlung. Serr Gemerbelehrer Sölter þriðgi nöer "Die anderen mið noir". — Jaffreides Gerifichten der Wilafleber ift. Pilidi. (Belpredjung über dem dyargansfing.)

Sönigin Aniebund. Donnerstag, 10. Juli 20 Uhr, Bundesabend bei Rülfe. Berlefen der Jahresberichte, Volkslieder und Volkstänge Ericheinen aller Kameradinnen ift Pflicht Gäfte find herzlich willfommen.

Bereine, Beranftaltungen ufw.

Lidifpielpalatt Conne. Tonfilm "Friederite die Jugendgeliebte" sowie ein gutes Beipro gramm.

Aus der Umgebung.

Einemigaben.

Beufchan. Der orfanartige Sturm am legten Connabend hat auch bier verschiebentifch Schaben angerichtet. Auf dem Dentmasplag wurde eine 2fahrige Linde vollständig abgebrochen.

Bieberelobieau. Am Sonntage fand in der hieigen Schuie die Wahl für den fünftigen Efternbeiral des Schulberbandes Rieberelobi-cau fatt. Es wurden gewählt 3 Bertreier der hielich-unpolitischen Lifte und 2 der formitälischen Lifte "Kroketuricher Schul-ternmunglichen Lifte "Kroketuricher Schul-

Cotomotive entgleift.

Miljau. Auf der hiefigen Strede entgleifte am borigen Sonnabenbrachmittag bie Loto-mottbe sowie ein Bagen eines Giterzuges je mit einer Achie. Der Schaben war bald wieder behoben, i daß der Jug feine Jahrt sortieben tonnte.

Sturg mit dem Motorrad.

Sturg mit dem Molocrad.

Trei Tage bewußtiss.

Rad Lauchikölt. Am bergangenen Freitag wurde auf der Halle Geragenen Freitag wurde auf der Halle Geragenen Wotorrad liegender ichwerverleigter Motorradsfahrer gefunden. Auf Beranlaifung der heitigen Koligkeiter Motorradsfahrer gefunden. Auf Beranlaifung der heitigen Koligkeiter Auft in tas Merieburger Krantenhaus gedracht. Dort hat er die Montag wild gefommen. Seine Kerlonalien honnten noch ich gefommen. Seine Kerlonalien honnten noch indig genat felgaleich werden. Der Motorradsfahrei geschaften dahre, das der Motorradsfahrei mein beschiertere Soch des Commercinges gefahren ist, wodurch das Mad umtippte.

Neubau der Berfuchswirtschaft.

Landwirte tommen zu Befuch. Bad Lauchiädt. Dieset Tage unternahm der Landwirtschaftliche Berein Gleina und Umgegend einen Ederausstättig nach bier, um die meisten der Befrüge auf dem Geschabe der Befrügen Befrügen. Beinden der Geschabe der Befrügen befrügen. Den beschaftliche Beschaftliche Beschaftliche Beschaftliche Beschaftlicher der Beschaftlicher Beschaftlicher Beschingungen aus Webra, Blittenberg, Beugaldenseisehen um, blier, die der Gelber der Bertugswirtschaftlicher Beschaftlicher Beschaftlicher Beschaftlicher ab der Beschaftlicher Beschaftlichen der Beschaftlicher Beschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftlichen der Beschaftliche Beschaftli

Reit- und Fahrturnier.

Gingeleitet murbe bas Brogramm mit

Emulreiten.

Beim Jagbipringen Mlaffe B

galt es eine Menge Klippen zu überwinden; nit mehr oder weniger Geschild und Gläd gelang es ben Keitern, ihre Pferbe über die Hindernisse zu beitrigen. Weitere Jagdpürfingen und eine Eigunusprüssung für Wagenpferde (Zweispänner) wechsetzen miteinander ab.

(Zweipannier) weche, tem internatore a. Bernet, E., Kantern; 2. Frante, Solffelor, Mit großem Beifall wurde das Vorführen. I. Seenet, E., Angenberg, Gw., Augen, A. Deftid, Fronts Saftischer, G. Schmidt, Ellerbach. Troftse Programms bildete dann eine genische Kuad brille. Alle Lackbeinigen wurden vom Aublitum mit großem Interesse beerfogt. Besonders die "Alten Arieger", die einft bei Kavalkerie gefinden daten, gaben ihrer Zweipenschere die Ausbruch, hielten aber auch mit Kritit Schoforlopp.

Schulreiten des Reiterwereins Lüten. 1. Dettich, Throntit; 2. Jangenberg, Ed., Lügen: 3. Louerfeld, Cajoz, 4. Berner, Kanern; 5. Franke, Bothfeld; 6. Berner, Both-feld; 7. Echmidt, Ellerbach; 8. Arnold, Rag-wit; 9. Jangenberg, Ew., Lüten; 10. Rofen-heim, Thallichite.

gein, Lgaliging.
Eignung sprüfung für Bagen-pferde (Einipämar): 1. Zemmer, Odigis, 2. Roch, Mibersdorf; 3. B. Gläfer, Linden-naundorf. — 1. Archifdmar, Aaneru; 2. Opik, Grobifdforlopp; 3. Cetick, Dronik, Jagdfpringen MB. Liken, Mbfl. B. 1. Bofe, R., Menden; 2. Edröder, Menden; 3. Berner, Guft., Kanern.

Seiffenfliches Zagdipringen. 1. Lobje, Zöllichen; 2. Frohne, Lindennandorf; 3. Schladebach, Knautnaundorf; 4. Jähnede, Knautnaundorf; 5. Schmidt, Kauern; 6. Verlich, Thronit; 7. Opis, Großichterspop; 8. Jäh-nede, Knautnaundorf; 9. Jangenberg, Ew., Lüsen; 10. Franke, Bothfeld.

Kaltblut - Cechfergug bes Ritter-gutsbefitgers Burthardt, vom Cattel gefahren. Die 3 Fahrer je einen Geldpreis.

Jagdfyringen NV. Lithen, Afrik. A Berner, E., Kauern; 2. Frante, Bothfeld, Jangenberg, Em., Lüben; 4. Octtich, Thronis Pohje, Jöllichen; 6. Schmidt, Ellerbach, Trofi-cific: Opits, Kauern und Schladebach

weinde eine Eininahme von 430 M.

Brofgräsenderi. Auf dadem Tege amischen dem hieligene Orte und Schafftäbt hat sich am Gernachendhamittag ein Autoundamittag einen Waime, da der Veihigt fann, sud rend veihigt fann, sud rend veihigt fann, sud rend der veihigt fann, sud rend der veiligt fann der Neise einen Waime, da der mielter Weise der Veiligtschaft werden der veiligtschaft der veiligt der veiligt erfeinigtschaft der veiligt der veiligt erfeinigt der veiligt der veiligt erfeinigt der veiligt der ve

Rinderfeit.

Zchottereth. Einen seftlichen Tag brachte das diesischrige Kinderfest. Das am leigien das diesischrige Kinderfest, das am leigien Sondend im hieligen Drie adsgehalten wurde. Den kieben, mit nig die die Krößdung einstimmt geste der beinde kieden, mit Wilmen gelchmitch, das Kränz, und Ashinden, gaden ein reizwoice Ville. Die Morte die Kinder in den dassig die Morte die Kinder kinde die Morte die Krößdung erfein der die Kinder kinde die Morte die Krößdung erfein die Kinder kinde die Morte die Krößdung erfeigt werde plosifie einigenden Sturm und Krößdung erfeigt werde plosifie einigenden Sturm und Krößdung erfeigt werde die Krößdung der die Krößdung erfeigt werde die Krößdung der die Krößdung der die Krößdung erfeigt kinder die Krößdung erfeigt kinder die Krößdung der die Krößdung erfeigt werde die Krößdung der die Krößdung der die Krößdung der die Krößdung erfeigt werde ein Gegen die Krößdung der die Krößdung erfeigt kinder die Krößdung erfeigt d

Neumarf. Lei der hiefigen Meldeftelle des Arbeitsamtes Hallen der hiefigen der hiefigen der hiefigen für der hiefigen für der hiefigen hiefigen der hiefigen hiefigen der keiner der hiefigen der keiner der hiefigen der keiner der keiner der keiner der keiner der hiefigen der keiner der ke

3000 Mart Meberichuf!

60 Jahre Candwehrverein Bierdörfer

Sante Candwehrverein Vierdörfet

Barnstädt. Der bergangene Sonntag war
für Barnsted ein ereignisreicher Tag. Der
Zundwehrverein Nierdörfer Tag. Der
Zundwehrverein Nierdörfer Auf Aufmittel
Tonnte sein 60 jähriges Stiffungssel mit
Kahrenweise begeben. Der am Sonnabend
boransgegangene Japlenstreich mit Kommers
in Gödrig seitee das Seit ein. Der am Gofis
hol von K. Weise aufmenngestellte Jug benegte sig unter Borantritt der Barnstädt Der
Barnstädt und Gödrendorf, wo am Kriegere
berfind wurde. Im Gentlag purden lach in
noch siehen Godie liegenden Ginnehmen lach in
noch siehen Godie liegenden Ginnehmen lach in
noch siehen Godie liegenden Ginnehmen werde
hen Westruf ermuntert. Im 9 lähr treten alle
Komersden jum gemeiniamen Kriegang und
Kranzniederiegung an. 26 Gastvereine vurden
hunch die an den Dorfeingängen aufgestellte
fribericantische Garbe empfangen und noch den
Kesprag begeitet. Im 2 lähr nahmen die Erdisienenen Ausstellung zur Kahnenweihe. Der
Ertsgestliche, derr Kahnen Kroen der bei geben
übertagende Weihrebe unter dem Leitgebaufen
"Eid. Ten und Gr, vergekt es nimmermehr".
Zem Froog sosiete wirer dem Lerein, zu ehen
waren, sog durch die Ertagen dom Vernicht
und Görtig. Durch die bon den alten Kanneraben abgenommene Karade fand er seiner
werten der den der kanneraben abgenommene Karade
jang den den der Krein, en gegetet, L. Santenichägen, & Krumen, & Triemed und V. Kartid erhieten stüt Soliäprige
Wiltsgleichgat und Kannera B. Zehiecht,
Dertich und C. Zamiedehaufen für treue
Elenfe die entsprechende Vinszeldnung. Zum
Genenning ein entsprechen der kenneraben und Vernicht erhieten sing und here
Kenneraden der einer here gesten, der jegt Söjäfrige
Kannerad Bernhard Trömel ernannt.

Gemeinfame Berwalfung der 3medverbands-Gemeinden.

Bad Türrenberg. Sämtliche Aufgaben der Gemeinden Dürrenberg, Keufcherg, Bordigerg, Bordigerg, Bordigerg, Bordig find auf die bisherige Zweckbergenschen. Der Zweckberdenberbenbe-Berwactung übergegengen. Der Zweckberdenbedrießer Seifer ift zum tommisarischen Gemeindevorfeber der neuen Großgemeinde ernannt worden.

Bligichlag in den Schornftein.

Menden. Gin ichweres Gewitter jog fürglich iber unfere Gegend und brachte etwas Ab-fühlung und ben lang ersehnten Regen. Leiber war das Gewilter von einem furchtbaren Seturn begleitet, der gang Aleste von den Bäumen riß und das Getreibe zu Boden voammen rig und das Getreibe zu Boden fchige, Ein sogenannter fatier Schlog traf das Bohngebände des hiesigen Postverwalters Franz Weger. Er getrümmerte den Schorn-kein, rig große Lödger in das Dach unten in die Techhanteitung bergeschoft nach unten in die Techhanteitung

Ungureichende Wafferverforgung.

Unzureichende Wasserverjorgung.

Röden. Die von Grube Gussau Abolf mit Sasier zu versorgenden Ortschaften Röden, Botheten wie Andere Berlegenstellen. Die Bosser in gebiere Verlegenheit. Die Bosserversorgung gibt dauft Allas au Klagen, indem dos Basser mitunter mehrere Etinden lang ohne vorseries Verlantsgabe verlogt. Wer am letzten mitunter mehrere Etinden lang ohne vorsorden einem Teoplen Bosser im Meniden, Vield und mögliche Genergesch. Das bat det dan mögliche Genergesch. Das bat det dan mögliche Genergesch. Das bat det den angen Verollerung große Erbitterung bervorgerusen. So war wan denn nach langen vergelichen Bosser geginnt, mit der Verlegen und fir die Kisch das versoglichen und fir die Auftrecht und die Verden der Verlegen und fir die Kisch das verschaftnute Zeichwosser im dien die nich und mich vor den Andwirt ein Kilfte, und ausgeschet ein Fen Landwirt ein Kilfte, und ausgeschet und die der den Landwirt ein Kilfte, und ausgeschet und der Verlegen wird.

Um Tode vorbei.

Echfeubis. Trot bes Berbotes, in den Lehmlachen in der Aus zu baden, wollie ein einen 19fähr, junger Mann aus Papigis am Sonntogabend bort ein Bad nehmen, Erhis sprang er ins Wasser und ging unter-Einige in der Rabe sich aufhaltende junge Leute, die das beobachtet hatten, eisten zu bilfe. Erft einem Rempner von hier gelang es, den Untergegangenen zu erfassen und ihn





Das Turnfest der Bezirte Merfeburg-Oft und -Weft

am 13. Juli in Riederbeuna.

am 13. Juli in Rieberbeuna.

Jammer nöber rüden die Tage, an beneu liegenben Bereine in Nieberbeuna eintressen, sich die Turner de beiben Bestiere in Gestelligen.

Eatlichgein geben werben, Nieberstalle der Arbeit. Allerberhoft arbeiten die Weigeliche Lieberhoft arbeiten die Witglieber des gostigebenden Bereine, um den Arbeite der Arbeit. Allerberhoft arbeiten die Keitelligen. Der wird soon der Aufliche Preise der Arbeiten der Arb

Kannaer Leichtathleten fiegen in Greugen!

Ergebniffe: Rlasse 2 100 Meter: 1. Schu-mann 11.4. — Klasse 3: 100 Meter: 1. Werner 11.6; 3. Krüger 11.9.

11.6; 3. Krüger 11.9.
Dreffampf: 2. Krüger. Krüger fprang held Meter und hätte bei Beitreitung der Ein-selfonfurrenz auch hier den Sieger gestellt.
Schwedenstaffel: 1. Großkama 2:10:5 mit 60 Meter Borsprung in der Beletzung Krüger, Schwamann, Berner, Gisholz vor Ko-lisct Letypig, dem Berteidiger des Wander-nreises.

ertes. D. In m p if che Staffel: 1. Großfanna in Minuten mit 150 Meter Borsprung, in der elegung Artiger, Werner, Schumann, Gis-13, vor Sportfluß Weimar. Beide Staffeln wurden sehr verhalten ge-

Handball DI.

Friefen Frantleben - Eurnerbund Gisleben 4:4.

Gisleben 4:1.

3n einem recht harten Kanmyle teilten fich beide vorgenannten Mannichaften in die Ebren des Zages. Der Schiedserfichter mat dem Zpiel nicht gewachten. Es befreudete die Arielemannschaft febr, das ein Schiedserhalten der Mannichaft an der leisthin geseigten Form auflaufen. Die Gislebener zeigten ein flottes Ungariffsipiel und bätten bet etwas mehr Enerste wohl den Sieg an sich erfehen fehren. Die 2. Kriefenelf verlor wider Erwarten gegen die 2. Mannichaft des Zurnerbundes 3:7. Alach die Augendmannichaft ließ sich von den Eislebern 5:8 föllagen.

Merfeburger und Röffener Turner in Weißenfels erfolgreich.

Das 4. Areisturnfeit ber DE.

And den A Areistuneste der T.

Am Sonnobend und Sonntag sand in Beitenfels das 4. Areistydoptrieft des Arnutreises Thirtingen stat. Ams allen Teilen des Arteitschroptieft der Arnutreises Thirtingen stat. Ams allen Teilen des Arteitschroptieft der Arnutreises Thirtingen stat. Ams allen Teilen des Arteitschroptieft, was die Arteitschroptieft, was die Arteiten der Arnutreises deren die Arnutreises der Arnutreises

(1895-91) landete. Die 4 mal 100 Meteritafiel (Angend) entichied der Taspn. Reuröffen in der Zeit nom 1868 Sechmelen für fich, In den verifichenen Efngelfämpfen fonnten fich die Eurner aus Merichung, Röffen, Michelm und Hausen aus Merichung, Röffen, Michelm und Hausen auf det eine Angelfämpfen der Michelm auf der Mingen unteren die MIERE MINGEL und Frunt ich an erfter Stelle genannt. Wir berichten über die Beranftaltung noch ausführlich.

Das Thuringer Kreismeifterichaftsfechten.

Das Thüringer Weisterschaftsfechten wurde am 5. und 6. Juli in Jena abgehalten. Ueber 500 Gescheit eind nötig aweien, um die Kreis-ionderflasse und an der Spige die neuen Kreis-meiter im Zegen, Horert und leichen Säbel festgussellen. In den Degentämpten haben 28 Vertiecker teilgenommen, im Säbelsschien chenfalls 28 und im Florett 46.

Unter der vorzüglichen Leitung der drei Obmanner Schubert jun. Echubert jun. und Thomas aus Sachien haben fich die Rämpfe reibungstos abgewidelt.

Bon den 5 Bertretern unferes Nordoft-thürfinger Gaues gelang es hoffmann, ZuSB, Solle als 6, in die Sonderklasse im Degen zu kommen.

Tegen zu fommen.
Tie bestien Sechter waren aus Jena, Gera, Erintt, aber ertreutiderweise hat man seinkellen können, daß in dem 8. Thirtinger Rreiselm recht auter sechtersicher Rachwuchs heranzeist. Rach spannenben Endskrupfen wurder Zoseppe, MIZB. Erlurt, Areismeitier im Tegen und leichten Täbel; Erillbase, Matter, D., Jena, Areismeitier im Jovett; die außer Urfunde und Kranz bei der Siegerverfündung auch die aus Jena gestilter Stadtpalafette erhielten.

Regeliport.

Aubmeisterschaft der "Fibelen Jungens".

Er Kegelfind "Fibele Jungens", der den Serfverschaftele Jungens", der den Serfverschaftele Sommen augestebert ist, vereinfaltete Sommen und der Schaftliche Sommen und der Schaftliche Sommen und der Schaftliche Sommen und der Schaftliche State in der Schaftliche State in der Schaftliche State in 1800 der Schaftliche Schaftliche State in 1800 der Schaftliche Schaftliche State in 1800 der Schaftliche State in 1800 der Schaftliche Schaftli

Wafferball.

Majferball.

MES. — DEN.

Am Mittwoch devol tichen lied im Nücfpiel bie Vollectallmanuichaften des Dürrenberger Schwimmereins und der WES. gegenüber. Niecht interesiante Kampinomente werden dem Epiel inigfern nicht fessen, als der ZS. verfucken wird, die Letze 50-Niederlage auszunchen. Jedoch öhrire auch die MES. nach den bisher aeseigten Reitungen und Dielerachnisse die Derfand behalten. Vorser siedlen sich de Vorser werden. Anwurf 19,15 Uhr in Eternbergs Kadenitals.

ein Alubweitstreit zwischen den Schacklubs Rössen und Bad Dürrenberg statt. Der Schaft, ub Bad Dürrenberg statt. Der Schaft, ub Bad Dürrenberg statt Ferner, Interrichtstunden für Anfänger und Jugendlich einzufihren. Mit den Boarabe ten dazu wurde ber Vorstand beauftragt. Erfrenlicherweite ist die Beteilung zum Schachbend jeden Mittwoch im Raumannbräu sehr rege.

Das zweite Radrennen in Salle

entiglien fann. Ein Ausscheidungsfahren, bei dem ber Letzt ieder Munde ausscheidet, die nur noch vier Hoh-er auf der Jahn fuh. die dannt und die Koh-fen der der der der der der der der der fanyten, wird ein charles Kennen bringen, muß doch ieder beltred iein, möglich voor zu liegen, um nicht votreitig ans dem Kennen zu kommen. Der Ein auf Aunfal eingeleges foldlie Rennen, das den dalligen Kadren vorredallen ist, wird das gromm keiter verbofffandlesel, ist, wird das Pro-gromm keiter verbofffandlesel, ist, wird das Pro-gromm keiter verbofffandlesel,

Maronnier ftellt einen neuen

Schwimmersieg über Frankreich

Dentichland gewinnt den Schwimm: Landertam pf gegen Frankreich. — Heberlegener Sieg in der Staffel. — 5:2:Triumph im Bafferball. Bon unferem nach Zeit, ent fandten Sonderberichterfintter.

Bon unierem nach Zeig ent sandten Sonderberichterstatter.

Das landschältlich ganz entzüdend gefeanet gegen die Franzolen. Bom Anptiss an zeigte Sommerbad der kleinen Stad Zeigk das untwittelbar an das Halles das untwittelbar an das Halles das untwittelbar anderen vor zwei Jahren mit aroben Nosien und erit vor zwei Jahren mit aroben Nosien und erit rallen modernen Erungenschäftlich erbaut wurke, allen modernen Erungenschäftlich erbaut wurke, erwies sich als ein denschaftlich erbaut wurke, erwies sich als ein denschaftlich erbaut wurke, und den vierten Schwimm-Landschaft und Kangen siebersgen.

But deginn des Länderfampses wurden die Besch Kranzolen, die mit Dusardskapt des Länderschaftlich er gest den Kranzolen, die mit Dusardskapt des Länderschaftlich er gest den Kranzolen, die mit Dusardskapt des Länderschaftlich er gest den Kranzolen, die mit Dusardskapt des Länderschaftlich er den kranzolen die aufralen, entdanzschaftlich er gest das schaftlich er des Länderschaftliche Epiel inter Beganner erreichte.

Die Praanisation ließ uists au münichen

Siene erhoben.
Die Ngannisation ließ nichts au wünschen übrig. Es wurde in jeder Beziehung, ganze Arbeit geleifet. Schon in dem Vormittagsfunden herrichte in den Stranittagsfunden berichte in den Stranitagsfunden berückte nie wieder geleichte nicht wieder der bei der erreichte in den Wittlagsfunden feinen Hobenunft. Aus den benachbarten Efthen fannen die Schoimmurereine geichfossen auf Laitwagen angefahren.

vereine geistsofen auf Lastwagen angefahren.

Endig ein Atere Sieg!

Rachdem die drei bisher ausgetragenen Schwinmländerkämpfe jedes Wal einen nie entsichtledemen Berlauf nahmen niets gewannen die Deutschen die 4×200 Meter-Staffeld. ic Franzischen aber das Wänferballiptel — id brachte die einer Karen Sieg, der, da er nicht erwartet werden fonnte, um jo mehr bejubelt murche!

murde!
Die Anssichten, die Staffel zu gewinnen, ichien anfangs gar nicht roffg, denn der Nitriberger Vall fonnte wegen einer erlittenen Verlegung nicht füreten. Für ihn beorderte man den Wagneburger Hellenen Gebert in die Nannischaft, der sich als ein auter Erfahzentpuppte. Sonift kellten beide Tänder das beite, was sie derzeit zur Verfigung haben.

entpupple. Sonik stellten beibe Länder das beite, mas sie dezest au Wersigung haben.

Wie Dentschand die Etassel gewann ...

Wie Dentschand die Etassel gewann ...

Wie Dentschand die Etassel gewann ...

Der erke Westehemerd des Ländersamptes wir der den des Länderschands des im 1. Rücken Werten auch in der Westehen wir der Länder werten Gestadselten Wieber wir der Verläufig der Gerangselten in dem höhen Wieber Mieles das haber ist Gerangselten in dem höhen werden Antell hatten. Den weitaus schwellten Schwingen kannen der Verläus des der Verläussel des der Verläussel der Verläussel der Verläussel der Verläussel der Verläussel der Verläussel des Gerangselten in dem höhen werden Antell hatten. Den weitaus schwelten Kindell hatten ber Schulkmannen Schweltig dang aufgabelen, der von die Kindell hatten der Verläussel der Verläuss

Der Bafferballfieg erwedt berechtigte Soffnungen, auch das am nöchften Sonntag in Autwerpen fattfindende Treffen gegen Belgien hu geminnen. Beiter acht Tage foder piett Deutschland dann in Dresden gegen Ungarn.

Roch ein Reford.

Roch ein Reford.
Eine erstellassige Vesetung hatten die Rahmenkämpfe ersahren. Das spannendste Rennen war dabet das Krantschwimmen über 100 Weter, dei dem es au einem spinistenellen Jusummentressen zwischen Der ich se Köllen und Schulbert – Rechalt fam. Rach einem erbitterten Ropi-an-Stopf-Kamps sam Schubert als Erser an. Seine betvoerragend, Zeit von 1.01 Minnet bebeutet einen neuen deutscher Freinistersketzus;

An zwei Läufen wurde das 1. Bruft-ichwimmen über 200 Meter ausgetragen, das wöllig überraichend der Letysiger stoppen ge-wann, der die Kavoritien Schwarz, Budig und Künniger auf die Pläge verwies.

"Bellas" in Front.

Der einzige Mannischtsmettbewerb außer-halb bes Länderfampies war die neue Lagen-traftel, die Helle Wegen der der Gene-tragen vor Vojetdom Berlin gewann. Sinen wetteren Selas-Sieg ag die es im 1. Rücken-ichwimmen über 100 Meter.



An der Herrenmeisterschaft Sewies Alben, daß ihm eine lungen Landsleinte doch noch nicht ganz geknochen en find. Dien Schwerfur doch er negen dem Godei-Beziniger Allison mit 3:6, 9:7, 6:3 zum dertten Wase ern Litel eines Wilmsschamelieres. Bestonners schart untertten war der vierte Gad. Rach 6:6, 7:7 erbiett erstimmte.

Sawall vor Manera in Chemnik

Die ausgezeichnete Befegung ber Chemniber Wend-rabrennen batte ihre Ungledungstraft nicht verfehrt, und Soo Jafonnet wurden Zeige eines hommenden Kamptes wolfden Sandel, Linart und Manera. Dem Kamptes wolfden Sander Sa bei est gelang es, einem fürziglichen Bei es der als wiederbolen auf Manera und Linart wiederum auf die Kinde zu ver-weiten.

Athletittampf Süddentichland

Guel-Cannda gewinnt ble Dlaimond-Scuis.
Die Soffinnagen auf einen deutschen Eige dei der Senties-Negatia auf der Abentle hoden fic nicht eine Silli, dem Gefrah Beefeigen, der feine der Gerennen in Gestegener Manier gewonnen hatte, wurde mentscheidungsdarig um die Idmondd-Scuis der Gestellt gestellt gestellt gestellt der Gestellt der Gestellt gestellt gestellt gestellt der Gestellt der Gestellt der Gestellt gestellt gestellt gestellt der Gestel

Domgörgen besiegt Bonaglia Degner benticher Gliegengewichtsmeifter.

Bunkinteberlage binnehmen.
Ein Unenischehm wäre gewiß kein Jehle urteil gewolen. Aus dem Nevanchekampi um die Kliegenweitmeisterschaft ging erwartungsgemäg der Kliegenweitmeisterschaft ging erwartungsgemäg der Kliegen Dervor. Er verhielt sich gegen den Titelverteidiger Erich golgen. Berlin, aumäglich abwartend und ichmeiterte ihn dann in der dritten Aumde durch einen linken Auswärtshaken für die Zeit zu Boden.

Um die Wafferball-Meifterichaft.

Am Spiel der 1. Annhe um die Deutsche Wosferbalmeisterschaft fiegte in Beclim Weitenfes 60 gegen Siern-Leipzig mit bez der die Beclim Scheinen der Gesche bei der Gesche der die Beclim des Wagbeburger Schiedenschers Wag entwielde fie der lieftes Spiel, dei dem die Beitenfeer in der erken palhaeit wettenals im Borteil maren. Marzillies war ein überauß erfolgreicher Torfcliße. In der die Gesche der die Berauß erfolgreicher Torfcliße, In der mehren hölfte famme die Leipziger awar auf, vermodien aber den Sieg der Berlinen nicht zu verfindern. Ihre beiden Tore ichoß Preugel.

moto, dem zwei Afflitenten, Herr Morita und Derr Tlufamoto beigeordnet find. Die endgülftge Jufammentegung ür folgende: Oda, Rishido, Andashima, Eminosofi, Io, Aismura, Hossfioto, Andashima, Eminosofi, Io, Aismura, Hossfioto, Hills, Wochfauft, Oshima, Mich. Die besten Lente blerom find: Oda (7,50 Meter im Verlipruma, II) Meter im Staffonfipruma, Dreilpruma, II) Meter tim Hossfiopfipruma, Rishido (4,10 Meter Michosofipruma), Luminosfi (8 Meter Decer), Klimura (1,09 Meter Jodd), Kafashima (400 Meter unter 50 Sef.), fowie die Sprinter Richi und Yoshiofa.

Birichfelds Weltreford gefährdet.

Bei den leichtathletischen Wettfämpfen in Bancouver, bei denen der Neger Eddie Tolen ider 100 Jards die Beltrefordzeit von 9,2 Sec. herauslief, wartete auch der befannte Wurf-

Bud Schuhputz

Auflage 87000 Exemplare

Kleine Anzeigen

Die hier ersch

Merseburger Tageblatt, Merseburg; Saale-Zeitung, Halle-S.; Weimarische Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erlurt.

Me Wertbergeraus. Das Bour 10 pt 12 Fpt, der jetzebruck und geschen der Bestehnsten und geschen und g Bur "Rieine Ungeigen" gift bie Wortberechtung. Das Bort toftet 12 Apt, die fettgebrudte ile 15 Buchfladen gelben als zwei Worts. Chiffregebuhr 60 Ript.

Der Aleine Unzeigen" werben nur gegen bar ober Briefmarfen aufgenommen. Der Gutichein, welcher ber Bezugsquittung bes lautenben Monats beigefügt ist, wird mit 50 Apl, angerechnet und ist der Bestellung beizufügen. Reicht ber überfandte Betrag nicht aus. so wird ber Tert gefürz

26jähriger Bäcker

Dacker

muter Vrije und
Dampfolenerbeiter,
Auverf. [elbfi. Arch.
in Brots. Weiße u.
reinbädereit,
gute Sonditoreitenum,
tuckt tof. gute Seiglung, Ia Zeigniffe,
funsiffertige Angel,
unt. 23 % 516 polilagernd Reuhaus
a. Mwg.

Offene Stellen

Bezirksoder einfache Etüge gelucht, die fochen kann, Ang. m. Zeuge niff., Bild u. Ge-haltsanspr. au Frau Lotte Wild. Arnfacht in Thür. Lohmühlenweg 4. pertretuna fleiner Appitallage an vergeben.
I. Herren m. gut.
raich, an Behörd.
doubtie n. Landriich bewora, Ana.
it. A 9678 an die
jicht. d. Landriich. d. Landriich. d. Landriich. d. LandLichter d. LandLichter d. LandLichter d. LandLichter d. LandL

Suche gum 15. Jult einen verh., tüchtig

mit Fran ben und Schweines von ca. 35 Stild boieb Abern, eraut Afcherode, in Bernierode, int. Gidsfelb.

Sunges, folid., efrindes u. gewandtes
Hausmadden
für fof, neb. Diener
gefught. Bhotograph., Bengin, Gebaltsanjurüde find au fenben an

aut Ihlefeld, Cammerforst, Langensalza.

Alleinmädchen

perieft im Roch, in Roch, in Sonskolt, mit gut. Hengale der Gebatisaufer, fucht für SPerl-Danisbalt
Aran Fabrikant
Winter, Arnhadt,
Wühlmen 7.

Suche aum 15. Juli ordentl., jüngeres Mädchen

Begen Erfrant. 30 fofort folid, i, Dans-balt erfahrenes X Alleinmädchen

Befferes, evang. Mädden

Mädden
für herichatit, Landbausbalt (2 Perl.)
gelucht, Erfabrung t.
Jaus- u. ettin, Gartenarbett, Aöch, vorbanden, Seugn, feinben an
Frau Boebbingbaus-Eigen,
Amelingbaufen
bet Lüneburg.

Ginface, altere Wirtichafterin

Wiffinanteril gelück : Anheltor-banshaft anf einem Nitteraute. Kennin, in Feberelebaltung erforderlich, Aeine Mitcherlich, Aeine Mitcherlich Gebererbungen erbeit, mit. M. 6733 an die Gelück b. Sig. X

8um 15, Sult 1. Hausmädchen 1. Mausmadden weldes fervieren u. mögl. einas näben fann, für größen Zambjanst. gelügt. Zeugn. Gegalianiprüden im etnienden an Krau Breifdneider, ged. von Bodenburten, Ledug. Bes. dalle.

Meinmädchen

och- u. Rablenninissen, von einzelner lofort gesucht. Lichtbild u. Zeugnisse den. Geann due de Grais dollramsbausen bei Nordbausen a. D.

Köchin

(SousSolit, Buricholterm) perf, in her feinen Stade. Goden, Guinoder ion, in al. Arbeit, etnes fein, Souss, bo Britisht obert revonst. Ha. So Bolly. Suit: He ruden, finbert. Sillenstein, Souss, Sous

Gefucht aum 1. Auguft, tüchtiges Mausmädchen

Kleiner Billenbausbalt. Bengnisse und Ge-haltsansprücke erbittet Krau Anna Benbenburg, Bab Sachia (Sübbars) Bismarditrahe 18.

Suche für fof. ein sweites, geb. jung. Mädchen Suche Stellung als Rindergärtnerin

(Pefialoggifindergart.) Ia Zeugnis, 16 Jahre HIAUDEN

Erfernung des
Daush, Gut Rabe
Raffel, Bilbelins
bode, Benfon nach
lebereinfunft. Ang.
mit Blid und felbinaefdrieben. Lebenslauf an
Krau Ife Dettmer,
Eittkaut
Derfaujungen.

Oberfaufungen, Bea. Raffel.

Sude aum baldig. Antritt i. 120 Morg. große Laudwirtsch. einfaces, junges Mädden

methes mit mir alle vorfommend. Ardeis ken berrichtet. Ham.s Anicht. Gedalt nach liebereinfunft der Kniprächen an Prau M. Diebel, Aleinamsdorf b. Saalfeld (Saale),

Kontoriffinnen nomioniiimmen acimal, seebere periette i. Ratturen, edheelbe malding. Darmiter malding. Darmiter dar etc. Darmiter dar etc. Darmiter darmi

Gariner far ben Berfand

X Bum 1, Aug. ift ble Stellengesuche

Knohlehrlings

nnter peri.Kochmam-fell au befeben, X-Keine Außenwirt-icaft. Bewerb, an: Mittergut I, Alten-gottern, Kr. Langen-

Aeft. alleinstehende Dame fuct 1. Ang. oder fpäter f. flein. Billenhaush. auver-läffige, ättere

Stüte

Nim in allen bins.
liden Afbeit, Rod,
Bertrauersliebun,
Bertrauersliebun,
Boden weisenben,
Bentrauersliebun,
Boden weisenben,
Bendenbert,
Bendenbert,
Bendenburg,
Bad Sadia,
Eddbarts,

42 3. alt, unve weg. Einichränft der Landwirtid abgebaut, febr der Annbritisch der Annbritisch abgebaut, sehr a verlässig, tückt, nr sichtig, fann bester untschen werde Antragen an Deutiche Erdel A.G., Oberberg, dertitten Borne, Borne, Bes, Leipai

Ra. Mann, 21 3 1,70 gr., gef. u. frai tig, fucht per bal Stellnug als >

verricht, auch andert Arbeit auf großen Gut. Fris Auerswold, Blebla,Elfterwerda, Siedlungsfir. 1.

Deputatiamilie att Suldetet, Bismarcht. 18. Success Stankel Ser, 8 maint. doi: 1. San Stankel Ser, 8 maint. doi: 1. San Stankel Ser, 8 manchel Ser, 8 manche

Reife-Chauffeur

25 J., Autofchloff Kührersch. 2 u.: Biähr. Kahrprax... Zeugn... sucht : sofort od. spät. St Lung. Infpektor ng. Bruno Schmeer, Nordhaufen, Ritterftr. 6, bei Uthfeb.

Suche für mei Bjähr. Tocht, (ich

Haustochter

größ. Landwir jaft oder Gut au rlernung d. Koch aushaltes und de eflügelaucht. Bed nafter Familler ichlug, nach 1 bi Wonaten etwaalchen, erwäusch Tajdeng. erwünicht. Angeb. an X Sebejce b. Erfurt, Lange Straße 71.

Fukball

Fuhldall
Ein guter Kußballfpieler, der in Auswahls und Beatrismannschaften mitgespielt bat, such
Etellung, Au erfrag,
unt. A 9721 an die
Geickt. d. Atg.

Stüte im Kochen erfahren, siecht Stellung dum 15. August. X Delfer, Blankenburg (Hard), Gelfinger Str. 19, I.

Junge Frau mir Kind fucht Stelle als Wirtichafterin Angeb. erbet, unter A 9738 a. b. Gefchit. biefer Zeitung.

Frileule iucht Stellung, di Kurz- und Langhaa įrifiert. Angeb. an Beißenborn, > Ronewit-Theißen, Mittelfir. Nr. 4. Raufgesuche

Klaviermotor Klaviermotor (Gleichstrom), % Ps 1400 E., au fause Angeb. an Frang Kowalsti, Eundbausen-Gotha Gasth. Bur Krone

Bu verfanfen fe billig Landauer-

Kutichwagen menia gelabren, in feőz aut. Zuftande, iebr beaueum, behte Bolfteruna. X. Ermiid, Mable Schallenburg bei Sommerda, fernípr. Sömmerda Re. 218. Grundítücksmarkt

mit Geböft n. Gart. auf dem Lande, mit oder ohne Uderland, paffend für Profe-fioner. Autowerbind, nach Erfurt n. Urn-Hadt, au verfaulen. Ungeb. erbet, unier U 9728 a. d. Gefäh, diefer Leitung.

Gutsverkauf

Ramificenverbättniffe batber verfaufe fof-mein 75 Mrg. grob. Sut mit teb, u. tot. Sub. u. Ernte, nabe Bahn u. Juderiabr Greis 40,000 Mart Uns. 6000 M. Offert unter E 4322 an bic Exp. b. 316.

10 000 Mark

Teilhaber

bandwirtfdaft an beteiligen. Evif. auch Kauf ob. Bacht. Ausf, Angeb. erbitte unter D 8843 an bie Exp. b. Lig. § 56 Morgen, veränder rungshalber gum Preife v. 15 500 M. Raumannstrau

Ra

Auflage über

87000

Exemplare

Suche 1. Sup. t

Suche mich at

Unternehmen

heiratogeluche

Gef. anständ. Mäden, 30 I., such auf biesem Wege die Besautschaft ein, fleis, ord. aufricht, iungen Mannes gleich, Alt. awed's Seirat

Off. unt. R 41067 an bie Erp. b. 3tg. §

Witme

ADIIME
47 I., wirtschift, n., angenehm. Tenhere, wünschift Henbere, wünschift w. sicher. Existenz, zw. heirat fennenzulernen. Off. unt. E 2206 an die Errb. d. 240

Vermischtes Buriichaufeln

Rapitalien Mullen, Prühringe und Bachtröge, aus Bachtröge, aus Sciene. us Sappeibols Garbeitet, toerb. auf Sciene. us Scientum, glotz and Scientum, gemanter general gene gesucht. Bermittl., wedsos. Ang. erb., int. A 9720 an die Beschit. d. Sta.

30 000 Mark n erfte Stelle aweds bftobung fleinerer ppothet, auf mittl. auerngut aus Priatband fof, gelucht. ngeb, erbet, unter 9729 a. b. Gefdit, efer Reitung.

Belde Möbelfabrit, Bäschefabrit, Be-fleibungsfabrit Ite-fert Bar, auf Kom-mission für X

Kreditgefchäft? Offert, unt. "Rredit-reform" 6091 poftl. Belbrungen (Th.).





Alois Meier

Nachdem der junge Landwirt Alois Meier sich eine Frau

genommen hatte, überkam ihn der große Wunsch, ein kleines An-wesen zu kaufen. Grundstücksmakler hätte er werden können, soviel Angebote erhielt er auf seine kleine Anzeige

Alois blieb aber bei seinen Leisten und suchte sich ein so gfinstiges

Angebot aus, daß er heute schon wieder zukaufen kann. Mit seiner

in den 4 Mivagblättern.

Familie lebt Alois glücklich und zufrieden.

icaft gegen die Mißsandlung einer Deutschen durch ausländische Vollzeiorganze protestierte. Ferner wurde darauf jingewiesen, das sin den letzten Wonaten eina 60000 Ruslanddeutschen noch Schirten verschiegen wurden: im Lager von Tomis ereigneien sich ihazig dem 70 To-deskälle. Mit einem Appell an das deutsche Vollzei aur Einigfeit sichlig den Ausgebung.

Jum Zufammenbruch der Borzellanfabrit Fraureuth.

Greis. Der Zusamenbruch der durch ihre Expengnisse weltsekannten Porzellansarksprannenth, der seinergeit großes Ausscheidererzet mit der Kuscheitersteile und den Martissekannterichte, land beit vor dem Greiger Schössekannterichte, der des vor dem Greiger Schössekannterichte ein gerichtliches Nachspiel. Angestagt war der langebrieß Generaldiret for Einzer aus Bertin. Er hatte sich wegen Vilonaverschleiter zumg au verantworten. Im Jahre 1925 aber eine Vilonaperans, die einen Neingewinn von 2000 Nart nachwich, nährend im Vierstlichte in Verlustabssehmigten der Konstellen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der

Aus der Seimal Die Birtichaftsverbande gum Mansfeld-Konflitt.

Titansfeld-Konflift.

Sisleben, Sine Berfammlung des Bereins der Gewerbetreibenden beschiebt, folgende Entschiebung an die Patsamente au lenden:
"Die heute, am 6. Juli, versammelien Bitrschaftsverbände der Siado Lisisleden iordern vom Reticksiag, Annhag und der Regierung sofortige unparteilige Magnahmen aur Behebung des Vanskelder Bergarbeiterfreits und unmangreiche Erund ung aller Sien en en, um den Horbeschieden des Bitrschaftssebens an fügern.

Herner sordern die Wirtschung der Wohnungsswangswirtschaft und Befeitigung der fedenswickliegen der Euch eine Neglederiede mit Kinadhme der Lieden den Eleden der Einde Lieden der Ends die Eisten mid Berforgungsbetriebe, damit dem Freien Bagreverde mid Berforgungsbetriebe, damit dem Freien Bagreverfe und Berforgungsbetriebe, damit dem Freien Bagreverfe und ben Baunedengenerben endlig der Schip hes Art. 16 der Verlösverfalpung aufeil und die oost auf dem Pauler angelerbette Wirtschaft und Sieden der Verlösverfalpung aufeil und der ooft auf dem Pauler angelerbette Wirtschaft.

Die Gefüllige der und der Angelenden von uter Geren wird in Berfül bei den auffändlene Richtung des Erreifs erinden.

Aurgung der Direttorgehälter

Eisleben. Die Beglige der Borftandss-mitglieder und fonftigen leitenden Betriebs-beamten ber Mansfeld A.G. haben trop langerer Dienstretrage bereits Rurgungen pon minbeftens 15 Brozent und mehr erfahrer

Eine Unwetterftunde vernichtet die gefamte Ernte.

Seiligen ftabt. Gin ichweres Unwetter ging am Sonnabend über bem Gichofelb nieaung am Soniadend über dem Sichfeld nieder. Mehrere Gewitter, bie fich anlammengeballt hatten, tobten fast eine Einne überSeiligenitädt und Umgebung. Der wolfenbruchartige Regen verwondelte Straßen und
Gräben in reißende Ströme. Belonders fatzt
würtet das Inwetter über Rieberschiefel und
den Anchonorten. Gine Stunde lang praffelte
daget in Größe von öhlenereien kernieber
daget in Größe von öhlenereien kernieber oen Radhororten. Eine Sinnbe lang prafficite Dagel in Große von öffinereien hernieber und gerft dre bie gesamte Ernte. Die Geber liegen wie gewalgt, das Ohf ift von den Bannen geschlagen; hunderte von Jenkers ichelben wurden gertrümmert. An der Richelben wurden gertrümmert. An der Richelben wurden gertrümmert. Da nur wenige Landweite gegen Dagelfalgen verfläget find, bedeutet das Unwetter für die betroffenen Ortschaften cine Rataitrophe

Die Solländermühle in Flammen.

Mitranstädt. Sier schlie der Blis in das Amwelen des Gartners Köhler, am Bege von Fissen nach Großlechag, ein und zerhörte die rindere Solländerenindnistle, in der fig die Lagerschappen befinden. Der Fenerschein war Julie abende weichig sichkar. Es erhötene die Henerweisen von Großlechag, Allranstädt und Schladebach, die aber infolge Bassermangels nicht durchgreifend handeln konnten. Wan behalf sich auch der Bestefe, das man die Rauersteine schliebtich in den Feuersberad warf, worauf das Feuer erficte.

Riegripp (Elbe). Bei bem fier nieber: gegangenen ftarten Gewitter find burch einen Blig 38 Schafe anf der Beibe getötet worben.

Landgraftoda. Um Sonnabend nachmittag ibling der Blitg in das Wohndams des Bürgermeisters Schilde und sindete. Das Gebände kand im Nu in Flammen; der Brand vernichete auch die dem Bruder des Belgiers gehörenden Stallungen und Schoune mit ihrem wertvollen Hallungen und Schoune mit ihrem wertvollen Hydle. Se verbrannten fämilike Furiervorräte. Eind mid 18 ah wei ein. Die Krisfenermehr, die Wehr aus Jiegestoda und

33 Schafe vom Blit erichlagen | Die Motorfprige aus Allftedt befampften bas

Bligichlag in die Rirche.

Blightigg in die Kirche.
Jerhi. Im benahierten Straguth ichlug der Vilig in die Kirche und entgindete den hölgernen Golosenurum. Der Vrand tonnte durch die Ortsieuerwehr bald gelöfch werden, wobei der inter Engen wertwolle dille leiftete. Im Junern der Kirche richtete der Blighöfig beinders an dem Ongelwert Schoden an. Ein in der Rähe der Artrede auf einem Dache arbeitender Dachbeder fürzte bei dem Blig-ische unter Bercherunger; er mußte ärzi-liche die in der Beiter der Beiter der Blig-ichten intere Bercheungen; er mußte ärzi-liche hilfe in Anspruch nehmen.

Unterschlagungen in der Gemeindetasse

Der Gemeinde erwächft eine Schuldenlaft von 300 000 Mart.

Bilpfe (Renhalbensleben). Bor einiger Beit wurden der Gemeindevorsteher Schäfer (Cog.) und ber Rendant Lange ihres Amtes enthoben, da man ihnen umfangreiche Unter: ichlagungen nachweisen konnte. Erst jetzt kommt Licht in die Angelegenheit, und die Gemeinde steht vor der traurigen Tatsache 300 000 Mart Schulben gu haben.

Someinde feets vor der trautigen Latiadee, 300 000 Nart Schiften von haben.

The Good seit Jahren bestand bet den bürgeriche. Gemeindevertreteren in Bölfde der Berdach, daß es mit den Gemeindeslinangen nich simme, dog bis vor wentigen Wonaden war es nicht möglich Jeweise zu sammeln, um den unsaheren Schoewenstern ihr Kandwerf auf sein, aumal and eine vom Landvafsamt Legen, gumal and eine vom Landvafsamt den berächten angetringte Abendwerf ab eine Machallen Bertaglich Geschend berächten und es kand blied met Legen, der haben das der haben der haben das der habe

Die Gemeinde beadfiditgt munnefr bei der Kreis- und Stadifvarkafte Renhaldens-leben eiten Kredit om 1900 Warf aur Al-bedung der noch ichweisenden Schulden des Schultenbanes, einen weiteren von 4000 Nark zur Abbedung der Restlossen für das

Ein Bürgermeifter amtsenthoben.

Möhring in Renhaus bet Conneberg, der der RPD. angehört, ift seines Amtes enthoben worden. Seit langer Zeit schwebt gegen ibn das Difgiplinar- und Strafwerfabren.

Reuhaus bei Conneberg. Burgermeifter

**
Relbra. (Die Stadtverordneten)
nahmen einen Antrag auf Einfeitung eines
Distyllinarverfahrens wegen Gehaltsüberhebung agen Bürgermeifer Gath
an. Das Berfahren foll fich auch auf fämlige in diese Amgelgenheit verwicklein Perlonen, joweit fie beamtet find, erstreden.

Muf ber Ferienreife aus dem Juge geffürgt

Kaffel. Der Isjätige Schüler Angult Fröhlich aus Kaffel litiezte nachmittags auf leiner Ferienreife awiichen Kaffel-Hauptbahns hof und Niebervellmar in der Rähe der Britdenitberfilhrung am Berfoleebahnhof ans dem in voller Sahrt befindlichen belchleun nigien Personengug Raffel—Samburg. Er wurde von dem auf dem Nachbargleis heran-brausenden DeZug 148 erfaßt und sofort

Neues Reglerheim.

Die Zementfabrit ftellt den Betrieb ein.

Mienburg. Bon der fast völlig danieder-liegenden Bautätigfeit bleibt and die hiefig Zementfabrit Zelackrung nich verschont. Bei ihr haben sich gende Bestände angelammet, sir die fein Woltag gelunden merben fann. Im sich por an großen Berlusten au ichitsen, hat daber ble Zeitung der Andrif bei der Reglerung vor-jorgtich Antrag wegen der Stillegung gestellt.

Befuch ber ameritanifchen Bädagogen.

Beimar, 30 ameritantische Ködagogen, Pro-fesoren und Leprer, die von Oresden kamen, beluchten Mittle leiter Bode Beimar. Ge-führt wurden sie vom Letter des Auslands-antes im Jentralmittut für Erzielbung und Unterricht im Berlin, Schultar Kiemann, Bürgermeiter Loss sielt die Göste millom-men. Sie beiusten darauf das Goethe-Zeitundamiseum unter Führung des Dirts-turs Brofessor. Sahl. Es solgte eine Feber

vor der Fürstengruft, bei der eine Dame aus Worfinten eine Ansprache hielt. In der Grüftengruft wurde ein Krang mit den ameelentigden Farben niedergelegt. Einer zuhrt zumg durch den Warf eine feiterfunde in der Herbertettende in der Herbertettende in der Archertettende in der Archertet

Die Studentenschaft zum Fall Biolde Reifer.

Rachdem in ben letten Tagen bie Jena. Rachdem in den letzten Tagen die Deutische Sindentenlighalt an alein Dowischuschen icharle Broteite gegen die bardarliche Mißhandlungen der Borfamischen der Deutische Mißhandlungen der Borfamischen fram Jolde Reiter, erboben hatte, veranstaltete jetzt auch die Jenaer Eindentenlichaft in der Ansa der Genachtenliche für Anfahren für Jolde Reiter, auf der Brundgebung für Jolde Reiter, auf der Borfsiende des Allgemeinen Eindentenlandschuftes in Jena im Ramen der Studenten-

Rampf um Rojenburg.

Roman von Johannes Sollftein.

Roman von Johannes Holftein.

2. Arottesung. Madyrud oerboten.
Der Mamfell fam plöglich ein Gedanke.
"Bitger . . . ich hade einen Gedanken. Der innge Hert fommt heute oder mosgen. Sehen Sie sin, daß Sie ihn mal iprechen können, Ales anzu junger Wentsch wer er eitumd da. Ein lieber und guter Wentsch war er eitumd da. Ein lieber und guter Wentsch war er eitumd da. Ein lieber und guter Wentsch war er eitumd da. Ein lieber und guter Wentsch war zu wohnen, da muß er doch auch die Villenen lieben. Zeigen Sie ihm den Garten, wie er jeht blißt und grünt. Vielleicht macht der die Kündigung rückgänglich

Gine hoffnung glomm in des Alten Augen f. "Mamfell . . . das werd' ich tun."

Der alte Burger hatte die Renigfeit, daß

Der alte Burger hatte die Renigleit, daß der Zohn des herrn komme, noch an die wenigen deutsche nur Mägde, die auf dem Hofe kenten, weltergegeben, dann sie weiter eine kommen der deutsche deutsche des des deutsche des des deutsche des deutsche des deutsche deutsch

Benn Beihnachten fam, da schidte er aus Berlin eine große Kiffe mit allen möglichen schoen. Seinen wergaß er. Ree, nee, alles was recht ift, ein einer Mann!
Der Supenton eines Autos wedte ibn aus seinem Tämmen. Das Autos fam näher und näher und hielt dicht bei ihm. Der Jüngere der zeiden Männer fragte: "Sind wir auf dem richtigen Wege. . . nach dem Rittergut Bolenburg?"
"Jamobl, Gerr! Dort lieat es. St. find

burg"
"Jawolf, Herr! Dort liegt es. Sie find gleich da!"
Plüglich beim Beirachten des Geschiebtes fiel ihm eine Rehnlichkeit auf und er dachte daran, was ihm die Wamfell ergällt hatte. "Herr . Kamerlingt!" flotterte er wer-legen. "Der die die lengegnete Villfirted freund-lich "Sie wissen, daß ich fommer?"

"Der bit ich entgegnete Belifrte breundich "Sie wissen, de fo bente "
"Die Namiell hat's mir gesagt. Der Amerlingt. Ich ist mich je, daß ich ben gnädigen herrn treffe."
"Bapperlapapp .. hat sich mas mit dem gnädigen herrn Benn wir gute Freunde bleiben wollen. dann bitt' ich mir aus ... Berr Kamerlingt ... nicht gnädiger herr! Jahen Gie mas auf dem Bergen?"
"Ich ... hött eine Bitte, herr Kamerlingt ... aber nichts für unacht ist.

"Ich ... hatt' eine Bitte, Herr Kamerlingt. aber nichts für ungut." "Bas haben Sie denn! Immerreden Sie!" "Ich möchte so gern auf dem Gut hleiben!" "Sind Sie auf Rosenburg beschäftigt?"

"Ja!"
"Und Infpettor Bruds bat Sie entlaffen? "Barum benn? Er muß doch einen Grund

haben?"
"Einen Grund! Ja. herr Kamerlingt, der Grund ist der . . er fagt, er braucht das Haus-chen, in dem ich mit meiner Theffa wohne. Da fommen doch jeht zwei Eleven und die jollen da brinnen mochen.

"Berftohe ich nicht! Im Derrenhause doch soviel Plat. Da mag er sie doch d unierbeingen." "Er sagt. .. das hat der gnädige Derr Ihr Bater, Derr von Kamerlingt ... boten."

Doten." Das fann nicht sein. Scheinbar muffinnt Das fann nicht sein. Scheinbar micht sein. Ich verstehe aber nicht warum. Sind doch se weitig beutsche Arbeiter auf dem Gute?" "Jaft alles Volen. Gerr von Kamerlingt", sagt alles Volen. Berr von kamerlingt", auflig, lieber Alter . . wie heißen Siedenn?"

Burger . . Paul Burger!"
"Berr Burger . . machen Sie fich feine Sorgen . . . Sie bleiben auf dem Gute! . . . Bie lange find Sie denn icon auf Rojen-

"Ginfundviergig Jahre!" "Fünfundviergig Jahre!" Billfried wechfelte einen Blid mit Schaf-

AStilletes weapetet einen Snipeftor jeht frens, "Alnd da will Sie der Anipeftor jeht fettrzechand abschieben", jagte Wilfried enwört, "Gibt's nicht! Sie bleiben. Ich eine Aripeftor. Ehe fich der Alter richtig befann, war der Bagen ichon seinen Bliden entichwunden. Zunge blidde ibm der alte Burger nach und dann faltete er die Hänger nach und dann faltete er die Hänger nach und dann faltete er die Hänger nach und dann katter eine Dankgebet iprechen.

Auf dem Gutshofe war alles in Be-

Auf dem Guichport war ausg in vergung.
Die Aufregung hatte jogar auf die Polen übergagriffen. Bohl verrichteten sie welter in gewohnter Apathie ihre Arbeiten, aber man merkte doch, daß sie neugierig waren. Pflöhlich ein Humenten. "Der junge Hertith höhnte die Mamfell. "Um Gotteswillen ... ich habe die Simmer noch nicht in Fröhung!" Da war auch das Auto schou de. Der Ju-

spektor stand rechtzeitig unten an der Frei-treppe und begrüßte Willfried und seinen Be-gleiter. "Deralich willfommen auf Rosen-burg!" sagte er mit tieser, volklingender

burg!" söste er mit tiefer, vonttungenver Stimme. Billfried übersiog ihn mit einem Blid. Sobritis, sein Ester hatte recht, das war eine Erscheinung, die sich sehen tossen vonvern von vornherein ein großes Plus, und Brucks stien sich end Sicherheit des Monnes woren von vornherein ein großes Plus, und Brucks stien sich er Viellen, Nichts Unterwürfiges war in leinem Auftreten. Er begrisste den Auftreten femmenden nicht nie ma einen Chef meist be-grifts, sondern trat wie ein Gleichberechtigter auf.

auj. "Tag, Herr Inspektor!" sagte Willfried irtich. "Schönen Dank für das Willkommen. Mar lange nicht auf Nosenburg? Wie geht es "Tag, frisch. "

Bheen?"
"Ich danke, Herr von Kamerlingt! Ich bin gelund, und an Arbeit fehlt es nicht. Sind Sie glücklich von Ihrer Weltreife aurücke-tommen?"

"Jawohl das bin ich. Biffen Sie,

finden." Willfreb wandte fich der Mamfell ju, die feuerrof von frendiger Verlegenstell dasiand. Lachte fie berafich an "Fran Noellen ... immer noch die Alle, Junge ... Sie blüben wie eine Rose! Jmmer noch einspännig?"



Bur Lage der optifchen Induffrie

Jur Lage der optischen Industrie Jena. Die Deutsche Gesellische für Mechanit und Optis die Spikenorpantiation der deutschen siehen zum der deutschen siehen siehen

Ferfelpreife.

Ramburg. Der Schweinemarft am Sonn-abend war von auswärts mit 3018 Sand schweinen und zwei Kaltern beschicht. Di-wohl es nicht an Nachfrage fehlte, gingen die Preife für Saugichweine aung erbeblich zurüch und betrungen 30 bis 60 Marf für das Kaar. Im April und Mai waren die Preife falt dop-pett is boch.

Die Kriegsgefangenen für Bad Berfa

Frage bes Reichsehrenmals

fellt fich die Berfammlung auf den Sland-puntt aller Krontfampferverbände und installer Krontfampferverbände und installer bet die balbig Anagriffinden des Brotfablie Bad Berfa. Eine entforeciende Entfolice Bad Berfa den den Reichstinnenminifer gefandt.

In der am Sonntagvormittag fortgefeiten Bertreterligung wurde noch beichloffen, ein fretwilliges Opfer aller Mitglieder für die Inflandsehung des Friedhofs Roane gu Inftandfetung bringen

Ochfenbraten am Spiek.

Nothfeuten Die Arobönies gefinmesse aus Anlais des 100iährigen Beitebens der Gesege-Plusti wer, danf des ginitigen Betrebens der Gesege-Plusti wer, danf des ginitigen Beters, ein voller Erfolg. Das Frogramm bracke Sinieniefonserte. Männerdöre, Klüderisch, Generwerfe nim. Alls Hösepuntt fand am Somntad des Bracies eines Lösie am Spieß kalt. Diese eritmalige Beranstaltung in Nordbaufen locke ungebene Menistemmen an. Der Klützun bei der Verteilung der Vortionen war manche

Die Korruption beim Arbeitsamt

Schluß der Beweisaufnahme. - Das Urteil ergeht am Donnerstag.

Gisleben. Am Montag wurden in dem Gisleben Kurnstionsprozsk die legten Puntte Branklage erledigt. Annächt frommt eine Unterfollagung von 400 Mart zur Verfandbrung, die dem Angelgage erledigt. Annächt frommt eine Unterfollagung von 400 Mart zur Verfandbrung, die dem Angelfagten Keinieße zur Litt aleigen webende zur Litt aleigen vohanden. Das Gelb daben Zie den mit verbauben der von die es geblieben.

Aeinießer "Tas Gelb wurde von allen zu- die genemmen, oder wo ift es geblieben.

Aeinießer "Tas Gelb wurde von allen zu- die genemmen, and beine Deck die gedrecht. Zohn die kannen geholt. Teder and ieinen Tett, Tohl das meiste, 250 Mart. Nach der Revision nachschieden, als die Beantlen worn revisieren, ist kohl zur Panf gelanfen und dat dann aus dem Geldpafet einen Teil berauszen werden.

Der Spriftsche wendet sich an Wintle, der auf Gerüchte und kannen wen."

Der Borfigende wendet fic an Bintler, der auf Gerüchte und Angeigen bin über die Behlbetrage deim Arbeitsamt an den Oberbirger- meifter Claus ichriftlich berichtet bat, Bebl-be rage eiern bei der Revifion nicht iefte eiellt.

Borf: "Diefen falicen Bericht gaben Ste auf Anfrage des Oberbürgermeisters, trothem ie von den vielen Berjestungen wußten und trothem ein Schock von 8000 Mart vom gand-val ausgestellt wurde, um so den Kassenbeitrag aufgabringen? Ift das nicht nieder-ich metternd für Sie?"

leinen Kopten als Letter des Arbeitsamics verischen ficht. Wird der Angeslagte Beuma. Letter der Robentfelle Banisseben, veröbert, Der Angeslagte leuguet, sich sohnlög gemacht au höben. Edissellich wie er fich nicht anderes zu retten und sogt: "Ich bie vielt zu dumm dagut."

311 goten. Contesting verig er in van den den den de beweisaufnahmen. Danit früß folgen Plaidovers. Am Donnerstag gene 11 Ukr hofft der Borsibende das Urteil werkinden zu können.

mal beinahe lebensgefährlich. Am Abend wurde is im Freien getaugt. Die Gestwoche mit ihrem florten Beind, auch von answärts, wird sich auch auf den flädtlichen Etat günstig auswirten. M üblhaufen (Thür.) Am Sonntagabend

des Barteiverrats.

Unter der Unflage

Des Jarteiverrats.

Rechsenwalt hartung treigelprochen.
Dalberstadt. Im April wor vom Eddissenericht der Rechsenwalt Dr. Dartung wegen Parteiverrats zu der Monaten Gefangnis verurteilt worden, die in eine Geschirate unigewandelt wurden. Der Kechstanwalt batte in einer Erbanseinanberietung beiden Parteien gedient. Das durch ein istel bei der Sersandlung wor dem Landacricht ausdrücklich, ob der Rechsenwalt sich Erteifammer Zweisel, ob der Rechsenwalt sich bewust gewesen war, plischen werden der Beweisaninahme nicht für erwiesen und erfannte deher auf dreifvrechung von Etrafe und Sersen.

3mei Jahre Gefängnis für Mutohändler Reif.

Für Autohändler Reif.

Suhl. Rach neuntägiger Verbandlung fällte Montag nacht das Große Schöffeingericht das Urteil in dem Prozen gegen den Antobändler Dien Mein megen Verdigfein der kinde der Verlagen den Auflage hatte der Ztaatsamwalt eine gange Neihe vom Wällen fallen lassen, da die Schuld sich hier nicht volleinmene Frenchen ließe immerbin waren die nicht der Auflagen der Auflagen der Verlagen der Ver

eingeäichert.

M ühlhaulen (Thir.) Am Sonntagabend brach im Gemeindebachsans in Struth Fener aus, das in kurzer Zeit lich rolc ani die Rochschaften und Erkull Fener aus, das in kurzer Zeit lich rolc ani die Rochschaftenen und Stallungen andbreitete. Die Behren, die ans den ganzen Rachbarorten hers beigerufen worden waren, konnten infolge Rollertnappheit dem Element ligwer beikommen. 10 Scheunen mit Stallungen und drei Robönhäufer wurden ein Rand der Flammen. Biel Futterworräte, Malchinen und landwirtsichaftlich und nur zum Teil durch Berückerung gedeck. Ueber die Entsitelungswirlache kann Politives noch nicht beskungswirlache nurden.

Der Cauffprecher auf dem Airfcbaum.

Ableda. Ein findiger Kirfschasischer bei Kölleda fam auf eine elgenartige Idee. Da die Kirfschasing von der Vogelruckt der Kablonparates auf leinen größen Kirfschaum. Der Erfolg war verblifflend. In weiten Bogen umfreiten dan verben Bogen umfreiten die Vögel aufgeregt den Garten. Die Allerdings das Rundfundparates auf geleichen Schallende der Vogelruckt der Vogelr

Lettin. (Silber-Sochzeit.) Am 8. Juli felerte Baumeister Otto Röthling und Frau silberne Hochzeit. Das Jubelpaar erfrent fich in unserem Ort allgemeiner Beliebifeit.

Lettin. (Gerfienernte.) Dier hat die Kornernte begonnen. Die Bintergerste wird eingesahren; sie wirst gute Erträgnisse ab, rog der Trodenheit.

Döllnig. (Golbene Gochzeit.) Am 4. Juli felerte der Hofonsschaften Karl Steinstelder mit seiner Eberau Fauline geborene Brecht das Seid der goldenen Hochzeit in förperlicher und geistiger Frische. Der Jubelbräntigam ift 73 dafre und die Jubelbrant 71 Jahre alt. In der Feler nahmen eine große Anzahl Kermundte teil, auch aus Amerika waren zwei Söhne und zwei Klichten des Jubelpaares hierber aefonnen. Bei der frischichen Gluscanung in der felitich geichmidten Klinden und hat er felitich geschwicklichen Klinde von der Felitich der Grundsfaren Beirde von der Felitich der Grundsfaren Klinde von der Felitich der Grundsfaren Klinde von der Klinden Klinden untschaften klinde von der Klindicken Körnerschafte Klinden von der Klindicken Körnerschafte Klind von den Krintigken Bied gehörent. Auch von der Krintigken und der Klinden von der Krintigken und der Klinden von der Befantten aus der Gemeinde wurden ihnen Musimerkanteiten auteil. Sin Werselniger Gefangsverin datte ist eindengefunden, um das Jubelpaar durch ein Ständen au erfreuen. Neue Bücher.

Neue Büchet.

"Zollen die Ledigen beitenert werden?" 311 biesen boghattuesten Krobsen immt Dr. Gerschard Bogner im "De fi", der Zeitschilt der Arau, in sehr interesienter Beise Zeschung. Bon großem Anteresse diester für alse Zeier auch der Artiste liber des Zeschung. Bon großem Anteresse dieste für alse Zeier auch der Artistel sieber des Zeschung. Bon großem Anteresse diesten der Kritel inser des Andere Gertrachtung iber das Zesches des Macre-Gerbarderse Cohnste. Deben diesen ernsten Abendulungen iorgen lustige Geschieften. Bortartistel und eine Klauberei iber Island für interessante Lestiure. Eine besondere Klöganden und ein Artistel über das "Nuto der Dame" diesen Angeben und ein Artiste über das "Nuto der Dame" diesen Angebenfalls practisig und unterhastend sein. Sede Arau wird weiterhin entziglein, wenn sie die "Sets-Wodenschau" sieht, die wie immer unter originessen und kraftisches vereint. — Dies und vieses andere wird Ihren Alleragung und Freude sin Ihren Mirchen bedeuten und Sie zu einem keten Leier des "Seftes" machen!

"Sehein erichien das neue Daseim (66.
Jörg. Ar. 40) mit einem ausgezeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Aufgegeichneten Einstehe Seiden der bedeutseneten Weitzige seine genannt die illwitrieten Keitzige seine genannt die illwitrieten Keitzige seine genannt die Aufgegeichneten Kommas "Bwei wolfen wir haben der Aufgegeichneten Kommas "Bwei wolfen zum Theater" von H. 2.C. den inderen Wolffen der Wolfen der Vollen d

Geschäftliches.

Nivea:6 cme.

Frage: Beiche Sautereme foll man nehmen? Frage: Being Sautrenie foli man negmen? Antwort: Ribea-Creme! Denn lie if i die ein-zige Hautrenie, die das hautverwandte Eucerie enthält. Zadurch besitst sie die Eigenschäft, vollfommen in die Sautzessen gebruchten und ihre wohlstunde Virlung in die Tiefe borgutragen. Die Haut wird so versignat und geträftigt, sie wird elastisch und geschnietig.

Dummbeiten nicht! Soft ich mich mit einem Mannsbild rumärgern."
Nüffried nichte ihr ichmunzelnd zu. "Da tun Sie recht. Fran Idsellen. Aber Ihre Kiche if doch noch jo vorzüglich wie vor Ighren.

"Ich werd' mir alle Mufe geben. Berr von Ramerlingt."

von Kamerlingt."

"Schon ... ieth feien Sie so nett und weisen Sie und unter Ander. Sier hoben do beteilt mit unter Ander. Sier hoben doch foviel Plach im herrenstagte. Bir hoben doch foviel Plach im herrenstagte. Und ... nicht wahr lieber Jusseltor ... wenn die wei Eleven sommen. dann ... sollen die auch im detrenhaufe wohnen. Es ift bester in, menn die die beiden jungen Leute etwas unter den Augen haben. Und den alten Burger ... den wüntige ich weiter auf dem Gute zu bekalten. Benn einer über vierzig Jadre leine Plicki gedan hat, dann soll er in Gottestammen bis zu einem selfigen. Ende hier weiter wohnen und essen. In des Ausgebalten. In den Bene die Bester und einem eligen Ende hier weiter wohnen und essen. In des Ausgebalten. In des Ausgebalten.

essen.

An des Inipetiors Gesicht auchte feine Mustel "Gewiß herr von Kamerlingt! Der alte Burger bat Sie wohl getrossen? Erracken! Son wenigen Minuten! Ich möchte Sie aber bitten, dies Achnachme nicht etwa als ein Eingreisen in Ihre Tätigkeit anautehen. Ich wünfte weiter, daß Sie die Stellung des Gutes in den Händen haben, Ich boffe auf ein gutes In den Händen, Jen boffe auf ein gutes Jusammenarbeiten, herr Inipetior!"

Die Maniell geleitete sie nach dem ersten Stod. Billfried ließ sich ein Bosse und ein Schlafzimmer anweisen, ebenso Schaffranz, der fich dagegen wehrte und nur um ein Schlaf-

ainmer bat.
"Laffen Sie boch, Schaffrang!" sagte Bill-fried freundlich. "Bir haben ja so viel Plat.
Ich sehn ich ein, warum die Ratume immer

fteben follen. Bie gefällt Ihnen Rofen

leer stehen sollen. We gefällt Ihnen Rosenbung?"
"Scheimar ein Mustergut!"
"Edeimmt, und bringt doch nichts ein."
"Das geht aber wohrscheinlich nicht mit rechten Dingen au."
"Ind wie gefällt Ihnen der Inspector?"
"Bas soll man jeht dan sogen?" auchte Schaffrang ist Afgleln.
"Eie haben ischon recht, Schaffrang.! Aber acht es Ihnen nicht auch so. man jaat, der Mann gefällt mit" oder "nicht" und es possenstellen. Der man ein Utelt untremehen much "Bweisellos! Benn Sie darnach geden, nur denn, der Inspector gesällt mit nicht.
"Also Thomas Bruck gesällt mis beiden nicht! Schaffranz, ich glaube, wir vorrben morgen einnal genan feistlesen, warum er uns nicht gefällt.

uns nicht gefant. **
Bahrend Schaffrang über den Sof ichlenberte und fich mit bem bentichen Gefinde bekannt machte, fohen Bulfried und der Angelten in ben Ambis aufammen. Bulfried

derte und sich mit dem deutschen Gesinde be-fannt machte, fasen Willfried und der Auspek-tor bet einem Imbig aufammen. Willfried kaunte über Thomas Prucks. Er begriff, das sein Later vor dem Wanne Reipest hatte, der is selbsississen vor dem Banne Reipest hatte, der is selbsississen vor dem Banne Reipest hatte, der is selbsissen vor den Banne Reipest hatte, der Teilere fannte über das unstassend Ull-gemeinwissen dem er nicht mitsprechen sonnte. Er hatte auch Wils, aber der Humor, der vom derzen sommt, der ging ihm al. Er hatte ver-schiedene Endere der der den urteilen, mußte er geradezu ein landwirtschaftliches Genie felin.

Sillfried gad sich freundschiftlich, stecke in telwor Valle den deren fernas. Ann feinem leiner Borte gun hervor, daß er eina die Ab-schmet.

Sie famen auf die Volen zu sprechen. "Fit es Tatsache, daß die Volen den größten Prosentiats unter den volenfeitern ausmachen?"
Bruds betabte.
"Das ist bedauerlicht"
"Gewißt Ich degareise, daß Ihnen dieser Umstad als Deutichen unter Stepten ausmachen?"
Bruds betabte.
"Das ist bedauerlicht"
"Gewißt Ich degareise, daß Ihnen dieser Umstad als Deutichen unter Beutiche Randen und Ersten und zweitses ein den innen Avstellen Erne. Drum beitst es in den innen Avstellen Ernen. Drum beitst es in den innen Avstellen Ernen. Drum beitst es in den innen Avstellen einen Erne Komm. In dem Austrellen in der es ist der Blübe wert, au überlegen, wie man diesen Justen dichgeführt.
"Sie dürfen überzeugt sein, daß ich als guter Deuticher mir oft ison des Wisse genommen bade, darüber nachzeugt ein, daß ich als guter Deuticher mir oft ison de Regterung ein wenig mehr Ohr für die Landwirtschaft hätte. Aber das ist leiber nicht der Kegterung ein wenig mehr Ohr für die Landwirtschaft hätte. Aber das ist leiber nicht der Kegterung ein mehr mehre Setzelbung, eine Krage, Herr von Kamerlingel! dat oder wird Ihnen Ihr Serr Jahren Verschlaft in der die die die die in die halben die Lieben die Landwirtschaft der verzeichen Wirt als der auf gutes Justemmenarbeiten! Und wegen Burger ... diet ich mir meine Eigennächigket ist verzeichen. Wir fat der arme Tenfel leib und schließlich deben die Eleven doch im Serrenbaule Plack, Derr von Kamerlingt. Ich des verzeichen Leie geben durch den Schlmacht dagut"
"Das können Eie jederzeit, Serr Inspektor. Eie beden durch den Schlmacht dagut"

"Zas tollinet eie feoetzeit, verr Indeer for. Sie haben durchauf Schlundich dagu." "Bann darf ich Sie einmal auf der Herr-ficht Rofenburg berumführen?" "Woraen vormittagt" "Gewiß, herr von Kamerlingt. Und wann darf ich Ihnen die Richer vorlegen?"

"Die Bücher . . . ach, das hat Zeit. Mein Bater hat in mir keinen Kontrolleur geschickt, Herr Inspektor."

verr Inipetior."
Abermals verbeugte sich Thomas Bruds.
"Ich bin glidflich, daß mir der here Kommer-ziennat das Bertrauen schenft. Aber ich bitte darum, daß Sie meine Bucher fon-trollieren."

"Menn Sie es als eine Entlastung empfin-den, recht gern. Dann morgen nachmittag! Aber sagen Sie mir, wo kann ich Schaffrans unterbringen?"

miteroringen?
"Bie wäte es, Herr von Kamerlingf, wenn Herr Schaffranz die Meierei übernähme, das Mildis, Butter: und Kalegeschäft? Ich denke dafür wird er fic eignen. Er macht keinen ichlechten Eindruck."

"Gut! Mag Berr Schaffrang die Meierei übernehmen."

übernehmen. Der Meierei find allerdings nur Polen tätig. Wer einige von ihnen verftehen Deutsch is das Here Schwierigkeiten haben wird. Mierdings . die Behandlung der Volen. ist nicht ganz leicht. Wan muß sie gewisjermaßen wie ein Pferd befandelm. die Jügel mal scharft angezogen, dann mieder loder lassen. Der pricht Here Gehaffranz polntisch. Der Pricht Here Gehaffranz polntisch.

"Soviel ich weiß, nein. Beherrichen Sie die Sprace?"

"Ja, von Kind an. Ich spreche das Bol-nifche wie meine Muttersprache." (Bortfeburg folat.)

Das Genfpflafter.

Das Cempliater.
Urzi: "Saben Sie Ihrem Gatten das Seni-pllaiter gegeben?"
Junge Prani: "Ja, und er hat lange daren gefaut und rumgewirgt, soer er fonnte es nicht runterfriegen! Sagen Sie, herr Doftor, wie togt, man das eigentlich?"



Umtliche Bekanntmachungen

Rörung von Bullen,

In Nachftehenden bringe ich das Ergebnis der diesjährigen Frühjahrs-Bullentörung aur Kenninis. (In folgender Reihenfolge: Name und Bohnort des Bullenhalters, Alter, Farbe, Rafie des Bullen.)

Rasse des Bullen.)
Gefört am 18. Juni dis Frühjahr 1981.
Nich Zletrich, Büsteneuhich, 3. 3. 28., schw.bunt. Districte.
Nich Betschulen, Betschersdorf; 25. 4. 28.,
ichwarzbunt, Tieslanderind.
Jung Behrlitein, Ballendorf, 7. 1. 28., schw.bunt. Tieslanderind.
Aarl Aunt, Böschen, 22. 3. 28, schwarzbunt,
Tieslanderind.
Aarl Aunt, Jöschen, 21. 3. 29, schwarzbunt,
Tieslanderind.
Sunt Dorn, Einsewich, 23. 2. 27, schwarzbunt,
Diriteie.
Dito Reng, Böglich, 30. 6. 28, weißbunt,
Teislanderind.

Etellandrind.
Sito Lehich, Burgliebenau, 16. 4. 28, ichwebunt, Tieflandrind.
Mittergut Collenbey, 10. 6. 28, ichwarzbunt, Tieflandrind.
Emil Hand, Schfopau, 18. 2. 27, ichwarzbunt, Tieflandrind.

Gefort am 20. Juni bis Frühjahr 1981.

Paul Blanke, Erenpau, 15. 5. 28, ichwarzett, Riederungsvieh. Alwin Lingslebe, Kenichberg, 28. 2. 29, fcm.

Alloin Lingslebe, Keufcherg, 28. 2. 29, fdm-bunt, Teifandrind. Serm. Rettig, Terben, 14. 8. 28, fdm-bunt, Teifandrind. Guifan Riefe, Kanern, 30. 3. 28, fdm-bunt, Teifandrind. Sefar Kolbe, Jölliden, 7. 8. 28, fdm-bunt, Diprenke.

Befort am 26. Juni bis Früjahr 1981. Alwin Franke, Bothfeld, 25. 6. 29, fcm.-b. Tieflandrind.

Gefort am 20. Juni bis Frühjahr 1981. Friedrich Rable, Daspig, 12. 2. 28, fcm.=b.

Riederungsvieß. Otto Döbel, Röffen, 18. 3. 28, fcm.-bunt,

Recerungsviell.

Otto Töbel, Röffen, 13. 3. 28, schw.-bunt,

Tieslandrind.

Aarl Zeising, Trednitz, 21. 12. 28, schw.-b.,

Ohrveuse Holländer.

C. Araule, Aleinoddren, 8. 12. 27, schw.-b.,

Oldenburger Welermarich.

Gistan Täger, Tornau, 18. 2. 28, schw.-b.,

Ceillandrind.

Grud Denglaust. Schrift Grud.

Gustav Jäger, Tornau, 18. 2. 28, schw.-b., Zestlandrind.
Zestlandrind.
Zenschungt, Alchagorichen, 3. 3. 28, schwarzbunt, Tiestlandrind.
Ratl Schmitchen, Eisdorf, 1. 11. 27, schw.-b..
Didenburger Weigermarsch.
Alterd Körner, Telelau, 0. 3. 28, schw.-bunt, Niederungsbied.
Reind Bairichen, Seegel, 9. 4. 28, sch.-b., Didenburger Weigermarsch.
Altonia Albrecht, Isischen, 28. 2. 29, schw.-b., Didenburger Weigermarsch.
Armo Blunc, Bisschen, 1. 12. 27, schw.-bunt, Didenburger Weigermarsch.
Lind Reinder, Scheider, 1. 3. 28, schw.-bunt, District Miller, Toronto, 1. 3. 28, schw.-bunt, Chilagory Weigermarsch.
Lind Reinder, Käpits, 24. 6, 27, schw.-bunt, Chilagory Weigermarsch.
Litto Hender, Weigerschen, 1. 12. 27, schw.-bunt, Tieslandrind.
Littarburg. Weigermarsch.
Littarburg. Weigermarsch.
Littarburg. Weigermarsch.
Littarburg. Weigermarsch.
Littarburg. Weigermarsch.
Littarburg. Weigermarsch.
Littarburg. Littarburind.
Distar Raasjich, Geula, 19. 1. 29, schw.-bunt.
Lietharburd.
Lietharburd.

Teiflandrind.

Teiflandrind.

D'sar Naadsjä, Genfa, 19. 1. 29, föm.-bunt.

Dendurger Velejenarid.

Nittergut Neijöfdan, 5. 10. 27 föm.-bunt.

D'sar Jieler, Vijdborf, 9. 12. 27, jöm.-b.

Paul Vujd, Burgitaden, 13. 5. 27, jöm.-b.

Kurt Veleer, Riederwünfö, 1. 3. 28, jöm.-b.

Surt Veleer, Riederwünfö, 1. 3. 28, jöm.-b.

Hochheim, Schafftädt, 19. 3. 27, schw.= bunt, Difriese. Aurt Heinrich, Großgräfendorf, 25. 4. 27, schwischunt, Riederungsvieh. Mittergut Kleinfandstädt, 21. 2. 28, schw.-6.,

Diffriese.
Vanl Bassermann, Angersdorf, 9. 12. 27, iswazgdunt, Ostprenße Hollander.
Frieder. Rocke, Börstewitz, 14. 5. 29, schw.sb.,
Viederungsvieß,
Frieder. Gellmuth, Holleben, 16. 5. 29, schw.sb.nl. Arelandeind.

bunt. Teftlandrund.
Es wurden nachscheide Bullen abgefört.
Aurt Neus. Dberthau, 30. 3. 29, schw.bunt,
Pitriefe.
Susian Seinze, Spergau, 13. 1. 29, schw.
bunt. Elbmarsswiss.
Ark Junnermann, Deglitisch, 20. 1. 29, schwardswiss.
Fibraele.
Arno Blume, Jistden, 13. 3. 29, schw.bunt,
Pitriefe.

Arno Blume, Zissichen, 13. 8. 20, 1000-20.
Difriese Thomas, Großichrolopu, 23. 7. 29, simoarzhunt, Olbenburger Belermarich.
Dermann Händler, Melpisch. 28. 4. 29, ichweburt. Elfreise.
Die Antörung hat nur Gültiateit für den Laudfreis Werfeburg. Alger den bei der biesjädrigen Frühjährskörung angekörten vorsitehend genannten Juchfbullen dürfen gum Decken fremder Kübe und Härfen die nachflehend aufgeschiebt und Härfen die nachflehend gloßen der verbiktörung 1930 verwandt werden:

Gefort vom 6. Dezember 29 bis Berbft 80.

Gefürt vom 6. Tegember 29 bis derbit 30. Midared Gürbid, Corbetha, 8. 9. 27, ichw.b., Tieflendeind. Mitteralt Collenden, 1. 5. 27, ichw.bunt, Tieflendeind. Gende Mitteralt. Gende Ge

Richard Schmidt, Kriegsborf, 8. 11. 27, fcm.

Befort vom 10. Dezember 29 bis Berbft 80.

Paul Schmals, Lithen, 26. 11. 28, ichw.-bunt tpreuße Golläuber. Arthur Burthardt, Caja, 27. 7. 26, fcm.-b.

Artifin Burthard, Caia, 27. 7. 28, schu-5. Reisinskieremin 1931 die Indichulen der Verländerindenderin

Alfred Helfe, Schfolen, 4. 11. 28, schw.-bunt, Elestandrind.
Alfred Helfe Helfe, Schfolen, 18. 7. 28, schw.-bunt, Elestandrind.
Alfred Helfe Helfe, Schfolen, 18. 7. 28, schw.-bunt, Elestandrind.
Alfred Helfe Helfe, Schfolen, 18. 7. 28, schw.-bunt, Elestandrind.
Ango Gerner, Aleincorbetha, 24. 11. 28, schw.-bunt, Telesandrind.
Helfandrind.
He

Mag Rabnigen, Spergan, 24. 12. 28, Gelb-slickede, Simmentaler. Amr fit Simmentaler, and fickede, Simmentaler. Amr fit Simmentaler, and fickedend aufgeführten Sandwirte angefort nachtebend aufgeführten Landwirte angefort nurdhelbend aufgeführten Landwirte angefort worden:

Rarl Hoffmeter, Kisen, 21. 4. 29, schm. d., Dloedburger Welfermarsch.
Dloedburger Welfermarsch.
Dloedburger Welfermarsch.
Oldenburger Welfermarsch.
Nichard Ledert, Oberclobican, 20. 1. 29, schwarzbunt, Welfbreußer.
Ausgerbem sind noch augelassen:
a) die in die Tamme oder Hoffmeter der eingerührten Verdenter der Aufflicht der Landwirtschaftskammer für die Proving Sachsen keisenden Ballen. Ist der einer der eingerührten Verden, der nicht er eingerührten der Andwürfschaftskammer für die Kattonsbursche Wiebslatunosgewossen ein ihnen geschöften wird der Andwürfschen nach nicht zurückenen Daftsche nicht der Verdenbursche Schlicken in der Bertugung der Verdenbursche Schlieben der Freibung Sachsen bestehen auf den Verdenbursche Schlieben der flatz, der Verdenbursche Schlieben der Stationsbursche Schlieben der Stationsbursche Schlieben der Stationsbursche Schlieben der Sch

Radstehend bringe ich ein Verzeichnis der-jenigen Bullen der Stammundbe dass. Sieden beitungsgenosjenischaften nach dem Stande vom 1. April 1930 zur allgemeinen Kenntnis, weiche gemäß 2a und de ber Vollzeiber-ordnung, betr. die Bullentörung in der Prob. Zachsen dem 25. gebruar 1924, dom Kör-zuange deriett sind.

zwaige befreit find. B. Gan in Eursdorf I I Bulle, Ohrmarke r. nubel, Stierh.-Gen. Albert Bulle, Burdsorf II I Bulle, Ohrmarke r. 237, Stierh.-Gen. B. Bofe in Menchen I I Bulle, Ohrmarke r. 161, Stierh.-Gen.

r. 154, Stierh. Gen.
Minna Schröber in Menden II 1 Bulle,
Ohrmarte r. 138, Stierh. Gen.
Franz Körften in Großlehna 1 Bulle, Ohrmarte I. 3956, Stierh. Gen.
H. H. Honenborf, in Knapendorf 1 Bulle,
Ohrmarte I. 7758.
Schle in Schladebad 2 Bullen, Ohrmarten
I. 7646 und I. 9355.
Otto in Arizaskarf 1 Bulle,

1. 7646 und I. 9955.
Sto in Ariegsborf 1 Bulle, Obrm. I. 7269.
Alfred Sorn in Dehick 2 Bullen, Obrmarfen I. 6755 und I. 8645.
von Tretfig in Schopan 5 Bullen, Obrmarfen I. 6869, I. 6893, I. 6893, I. 6893.
Dymarfen I. 6869, I. 6891, I. 6892, I. 72694.
Sprmarfe I. 9259.
Simmermann in Benfendorf 1 Bulle, Obrmarfe

I. 9258. S. Francendorf in Anapendorf I Bulle, Ohr-marfe r. 2066, Stierh. Gen. G. Burdfardt in Zöllichen 1 Bulle, Ohr-marfe I. 3188. B. Schumann in Starfiebel 1 Bulle, Ohr-marfe I. 2820.

untre t. 2820.

Be Andsfollen der Sterhaltungsgenoffenichaften Größlehne und Knapendorf fommen mit Rückfich darauf, daß der Kreis für dies Etrer eine Anfanlsbeilift gewährt bat, auch von nicht diesen Genosienschaften angehörenden Zandwirten zum Seden ihrer Kilse und Färsen benuft werden.

Merschurz, der A. 2021. 1880.

Merfeburg, den 4. Juli 1980. Der Lanbrat.

Bichjeugenhollzeilige Anordnung.
3um Schute gegen die Manls und Riauensleuche wird auf Ernd der S 181f. des Biehjeuchgneiches vom 26. Junt 1909 (voß W 3 S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Annburtifgaft, Domänen und Aorsten folgendes angeordnet:

Die Mahnahmen gemäß § 7 ber vieh-jeuchenpolizeilichen Ausrohmung des Herrn Re-gierungspräibenten vom 23. Dezember 1924 – Kreisamtsblatt Eicht 2/1925 – Beieben für das Sehiet des Landtreijes Werfeburg westlich der Saale in Kraft.

3 uniberhanblungen werben nach § 74—76 bes Biehseuchengesetzes vom 26. Juli 1909 (RGBL S. 519) bestraft.

Merseburg, den 4. Juli 1930. Ter Landrat.

Merfeburg Stadt.

Betrifft: Benrlaubung bes Medizinalrates Dr. Doepner in Merjeburg.

Der Medizinalrat Dr. Doepner, Merseburg in der Zeit vom 6. Juli bis 3. August b. 3. Der Mediginater Dr. de Burgitt d. S. Angust d. S. Generlaubt. S. Geine Gertretung übernimmt der Medizie nat-Alfesson. Fromme in Merjeburg. Merjeburg. den 1. Juli 1930.

Sie braudien Geld

benn langfam und ichwer geben 3bre Forberungen ein, mahrend 3bre Berpflichtungen von Tag ju Tag größer werben. Erftes Erforbernis ift geordnetes Rechnungs- und Mahnwefen

Wir drucken Ifinen

Rechnungen, Mahnbriefe, Briefumichläge, Poftkarten, Befuchs. anzeigen, Profpekte

ldinell, lauber, preiswert

Merleburger Oruck= u. Derlaasanstalt a.m.b.b.

Alteste Druckerei am Dlake

Salterftrage 4 / Gotthardtftrage 38 / Ferniprecher Rr. 2101

Sarl Zeifing, Trebnik, 20, 12, 27, (chw.-but.)
Shreughe Solläider.

Setfar vom 16. Dezember 29 bis Serbit 30.

Ranl Dende. Schweßwit, 11. 6. 28, (chw.-b.
Zeifandrind.

Bernd. Simter. Michik, 10. 7. 27, (chw.-b.,
Zeifandrind.

Baul Cemme, Goftau. 18. 10. 27, (chw.-b.,
Zeifandrind.

Saul Cemme, Goftau. 18. 10. 27, (chw.-b.,
Zeifandrind.

Sunder Derimentaler. Darf mur aum Decken
won Einmentaler. Darf mur aum Decken
von Einmentaler. Darf mur aum Decken
vo sarl Zeifing, Trebnis, 28. 12. 27, ichw.-vunt., Strevenk Polländer.
Gefört vom 16. Dezember 29 bis Gerbi 30.
Raul Zende, Schweßwitz, 11. 6. 28, ichw.-b., Zieflandrind.
Lieflandrind.

Georg Dochheim, Schafftädt, 19. 8. 27, jchw...bet, ist veryflichtet, dem Köramt sofort von dem Kunt, Districte.

Districte.

Districte.

Demeinde Weuschgan, 17. 10. 27, jchw...bunt,
Telslandrind.

Karl Zeiling. Trebnitg, 28. 12. 27, jchw...bunt,
Thrverske Hollander.

Gefört vom 16. Dezember 29 bis Berbit 20.

Raul Zeuge. Schneimitt, 11. 6. 28, jchw...b...

Kild und Rinder verwendet werden.

Frau Else Knietzsch

Richard Knietzsch nebst Eltern.

Merseburg, den 8 Juli 1930 Neumarkt 72

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 10 d. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Neumarktskirche aus statt.

Für die liebevolle Teilnahme und die in so über-reichen Maße dargebrachten Blumenspenden beim Heimgange meines geliebten Mannes, des

Herrn Feuersozietätsobersekretärs

Gustav Heitman

Ida Heitmann nebst Angehörige

Merseburg, den 8. Juli 1930.

Danksagung.

Für die vielen Bewelse herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, meiner liebeu Frau, sagen wir allen, die ihr Grab so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten so reten mit Billimen schmilickten und sie zur letzten Rube geleiteten, unseren herzlichsten Dank, Insbe-sondere Danken wir Herrn Doktor Theilmann II sowie Herrn Pastor Ronneburg für seine trostreichen Worte am Grabe, Ferner Herrn Kantro Dietel und der Schuljugend für den schönen Gesang.

Franz Hoffmann und Tochter Louise.

Geld-Lotterie

225000

100000

40000

vers, auch unt. Nachn.
EMIL STILLER Banke
Hambure

pom einfachst. Stuhl bis zur modernsten kompl. Zimmerein-richtung liefert auch

ohne Anzahlung Kredit bis 24 Monat

Roumburger

Möbelhaus Raumburg Gr Neustraße 42 Telephon 679 Berlangen Ste bitte Ratalog ober unver-binblichen Bertreter-

befuch. Lieferung erfolgt frei Saus.

4000 Mart

Niederclobicau, den 8. Juli 1930.



Todesfälle

Felig Bahichke, 73 J. Beerd. 9. 7., 13,30 Uhr. Friedrich Matern, 61 3. Martha Lucke, 62 J. 9. 7., 14,30 Uhr.

Mücheln: Walter Räufch, 22 3.

Querfurt : Emilie Unbehaun, 78 3. Weißenfels: Helene Timmel, 25 J.

ür die anläßlich unserer Vermählung

in so reichem Maße erwiesenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unseren herzlichsten Dank

Erich Dockhorn u. Frau

Frieda geb. Atzendorf, im Juli 1930.



Familien-Nachrichten

Beboren: Dr. meb. 2B. Baulick und Frau, einen Stamm-halter, Kolkwig. Bermählte: Berm. Buchner und Sanna Buchner, Salle a. G.

gebe ab als 1. Hypo thek auf Acker obe Wohnhouse Räheres unt. C 1200

Betannimachung.
Die von der neugebildeten Gemeinde geneinde genein

Der tommiffarifche Gemeindevorfteher.

Oberförsterei Salle

am Freikag, den 11. Juli 1830 von ur Live (Rojactium)
Afreikag, den 11. Juli 1830 von ur Live (Argumittags ab im Galibanie Ghulie au Lochau.
The nachmittags ab im Galibanie Ghulie au Lochau.
Hofficere Urugliebenau (Jagan 11/46, 1866) 18, 58, 58, 56. Ciche, Alilier, Erle und Jappel; 265 m Kloben, 80 m Kniippel, 149 rm Aris 1, 249 rm Reis 11. Varsahlung im Termin. Im Tage des Verkauls darf kein Hoff abgrighten

Befanntmachung. Die Sartobitnugung

n den Provinzialitraßen Urtern—Merfeburg—Leipzig km 38.8—39.932, 49.050—49.740 und 38,5—36,5—3, ,070—53,150, —**Laudhítábt** km 0,0—1,204, 275—4,910, 6,555—8,250 und

4,375—4,910, 6,555—8,250 un 9,122—11,497, Ulte Auerfurter Straße km 2,096— 2,658 toll am

Dienstag, ben 15. Juli, 10 Uhr borm. Ratskeller zu Bad Lauchstädt entlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Landesbauamt Weißenfels.

Obstverpachtg.

Die Obstverpachtung ber Gemeinde Blöfien foll am Donnerstag, ben 10. Juli, 18 Uhr, im Gasthause öffent-lich, gegen sofortige Bargahlung, ver-

Der Gemeinbevoriteher.

Pachtgesuch.

Alte leifungsfähige banrtiche Exportbierbaueret incht Gasis-virtichasiten zur Einschung ihrer erstkalssigen Viere per bald oder ipäter zu pachten, cott. auch nur zu betliefent. Angeb. unt. C. 1200 an die Czp. d. Vl.



Unsere Buchdruckerei liefert

lamilien-Drucksachen

Vermählungs- und Ver-lobungskarten, Geburts-u, Todesanzeigen, Dank-und Besuchskarten, in sauberster Ausführung u soliden Preiser

Merseburger Tageblatt Hälterstr. 4, Filiale Gotthardtstr. 38

d)3 70

Anffhäuser (Anffhäufer-Feftfpiele) Sangerhausen

Ruhige geschützte Lage. Schöne Spazier gänge, beste Verpflegung. Prospekte durch Verkehrsversin

Stahlsensen Carl Baum



2 Ferien Sonderzüge

Vustrow in Mecklenba,

19. bis 26. Juli 6 Tage 53 mm

lm Gesamtpreis sind alle Leistungen It. Programm eingeschlossen: Hin- und Rückfahrt ab Leipzig, volle, relehliche Verpflegung und Wohnung, Kurtaxe, Salondampfer-Hochseefahrten sowie Motorbootfahrt u. Sonderveranstalt. Auskunftu. Prospekte kostenlos

Reiseburo "Sachsen", Leipzig, Tauchauer Straße 6

a billige **Ostsee-**Sonderlahrien

Eine wunderbare Entdeckung!



Die Pfeife mit dem Welterfolg!

Kühl und trocken rauchend! Große Tabakersparn

THE CIVIC COMPANY G. M. B. H. Dermbach b. Eisenach Zweigstelle der größten Pfeifenfabrik der Wel-

Zs baben an einer Pistzen in den durch Ausbang kenntlichen Special-ber der Bereit und der Bereit B

3ur == Reisezeit!

Bevor Sie reifen, beantragen Sie bie Nachfenbung bes

Merseburger Zageblatt" (Rreisblatt)

Bertriebsobteilung

FEN reinigt

Helgoland withelmsbis 25. Juli 6 Tage 80 ... ele ktrisch

Maurerarbeiten

KurtKrahl

3074

Reformküche Büfett,

Stühlen und Handtuchhalter naturlasiert, zun Ausnahmepreis

385 Mk. Gebr. Jungblut

Musmärtige Theater

Beogramm für Mittwoch: Stadttheater galle 20 Uhr Die Fledermaus

Die Fledermaus Beues Hoeters, Lebbsfe 20 Uhr 20 Uhr

mdblenhaus, Leips. 20 11hr

Zwei Mädels aus dem vierten Stock

1 Gmmiede= gefellen

-19 Jahren, judit Fr. Hündorf

Orbentlichen 17 tahr. Geidirrführer ucht Fuchs, Bedra

Sousmädmen

weldyes foon in Stellung war, per 15. Juli gesucht. Meldungen unter Chiffre 1204 an die Exped. d. St. &

Suche für 15. Juli ein anftand., junges Mädchen

nur vom Lande, welche schon in Stels lung war, für Küche und Haus.

Riefler, Merfeburg, "Felbichlößchen".

Junges Mädchen 18Jahre Nach2jähr. Lehrzeit in großem Gutshaushalt, jucht Unfangsstellung als

Röchin oder Mamfell im Benfion ober Ersholungsheim. Thür. bevorzugt. Offerten unter C 2210 an die Exped. d. Bl.

möbr. 3immer

vermieten Friedrichstraße 9 2 Fuhren

Heu

Pretich Dr. 7 bei Merfeburg.

Verlangen Sie

in Gaststätten

Merseburger Tageblatt"

Rundfuntprogramm

und Mittwochs nach Schkopau

in den "Raben" zum Kaffee

dazu die berühmten Schmalz-Küch Der Garten ist zug- und staubfrei.

Ceipzig

Verpzig
Wittwoch, 9. Juli.
Leipzig (Dredden, 319) Bellenlänge 259 Meter.
10,00 Uhr: Bettrifaftsnachrichten.
10,05 Uhr: Bettervielnt und Berfehrsfunk.
10,20 Uhr: Betanutache d. Tagesprogramms.
10,25 Uhr: Bas die Zeitung bringt.
10,50 Uhr: East de Zeitung bringt.
10,50 Uhr: Bestenachrichten.
11,00 Uhr: Berbenachrichten.
11,45 Uhr: Berbenachrichten.
11,45 Uhr: Betterdienit und Bassersands.

Königswufterhaufen

Mittwoch, 9. Juli. Rönigswufterhaufen, Bellenlange 1695 Deter

Betterbericht. Funfgymnaftif. 6.55 Hhr: Betterbericht. 7.00 libr: Frühkonzert.

10,30 Uhr: Renefte Rachrichten. Mitteilungen bes Reichsstädte-

10.00 Upr. Serbenadrupe...
11.00 Upr. Serbenadrupe...
12.00 Ufr: Serbiplatten.
22.00 Ufr: Serbiplatten.
23.00 Ufr: Serbiplatten.
23.00 Ufr: Frese und Börsenbericht, Wetter upraussgage.
Anifol. Alemelf ibel.
23.00 Ufr: Menelf volument.
23.00 U